

Schönningstedt-Plan steht

ABER: Die beteiligten BürgerInnen sprechen sich deutlich gegen eine Gewerbegebietserweiterung aus

Reinbek – Im Oktober 2021 begann die Bürgerbeteiligung für die Stadtteilplanung Schönningstedt, die sich über mehrere Termine zog. Am Donnerstag fand nun das Abschlussforum statt, in dem das Ergebnis der Bürgerbeteiligung präsentiert wurde. Im März soll der Plan dem Bau- und Planungsausschuss vorgestellt werden. Streitpunkt bleibt das Gewerbegebiet. Die am Prozess beteiligten Bürger sprechen sich kompromisslos gegen eine Erweiterung des Gewerbegebietes aus.

Die Verlegung der ABFALLWIRTSCHAFT SÜDHOLSTEIN und der Kindertagesstätte, der Neubau der Feuerwehr Schönningstedt, die Gewerbegebietserweiterung und die Entlastung der Königstraße waren die Themen, die zu Beginn des Beteiligungsprozesses auf der

Agenda standen. Im Verlauf wurde der Standort der Feuerwehr aufgrund der rechtlichen Vorschriften bei der Planung zurückgestellt. Um die Bürger in die Überlegungen mit einzubeziehen, hatte die Verwaltung eine Stadtteilplanung mit Bürgerbeteiligung angeschoben.

»Das Ergebnis ist sehr bestandsorientiert, es passt gut in die Zeit«, so Stadtplaner Daniel Luchterhand beim Abschlussforum. Zusammen mit seinem Kollegen Marek Nowak präsentierte der Chef des Planungsbüros das Ergebnis aller Entwicklungsschritte.

Im Mai begann die Planung mit einem Spaziergang durch den Stadtteil. Beim nächsten Termin wurden die daraus entwickelten Szenarien diskutiert. Es folgte der Dialog mit der Politik, in der Entwurfswerkstatt diskutierten die Beteiligten mögliche Lösungen.

Nach einer Zwischenpräsentation wurde nun das Endergebnis auf den Tisch gelegt. Rund 35 Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil.

Von Beginn an war immer wieder die Skepsis der Bürger zu spüren. Eine Skepsis, die sich auf eine mögliche Gewerbegebietserweiterung fokussierte. Das wurde bei diesem Termin wieder deutlich, als es um den geplanten Rundweg um Schönningstedt ging. Der Weg klammerte das Gebiet aus, auf dem auch die ABFALLWIRTSCHAFT angesiedelt werden soll. Die Bürgerinnen und Bürger wännen darin die Option, das Gewerbegebiet hier perspektivisch erweitern zu können. Eine moderate Erweiterung des Gewerbegebietes war bereits im Abschlussplan eingeflossen. Doch da gab es sofort Gegenwind. Einheitlich sprachen sich die Anwesenden dagegen aus. »Wir haben uns auf dem letzten Termin gegen eine Erweiterung des Gewerbegebiets entschieden«, so die Schönningstedterin Katrin George. Auch die Parteien haben hier unterschiedliche Standpunkte.

Lesen Sie weiter auf Seite 16

HEUTE:

**Romantisches Konzert
in Nathan-Söderblom s. 22**

**Familienkonzert
im Schloss s. 27**

Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfälln (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de

**AUDIT
CONSULT**
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

– **Steuerberatung seit 90 Jahren** –

Jahresabschluss · Steuern

**Lohn · Buchhaltung
auch Pflegebuchhaltung**

Wir übernehmen das für Sie!



**GRÜN... BLAU HINTER
DEN OHREN!**

... und super zufrieden!

blau
HÖRGERÄTE



blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



**„PINK“
PRO SPRING**

**PRO ONLINE-SHOPPING
BY MyPRO-SECCO.COM**

FRÜHJAHR 2023
SELBSTVERSTÄNDLICH ZWEIFLEISIG
ONLINE + BAHNHOFSTRASSE 11 D

f ONLINE SHOP - WWW.PRO-SECCO.COM -
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515

36 neue Wohnungen für Reinbek

Gerade war Dichtfest beim Mehrfamilienhaus der Baugenossenschaft Sachsenwald



So soll es demnächst in der Berliner Str. 4 aussehen

Reinbek – Normalerweise ist die Beendigung der Arbeiten am Dachstuhl der traditionelle Zeitpunkt für das Richtfest. Weniger bekannt ist das *Dichtfest*, das nichts mit Poeten zu tun hat, sondern in der Baubranche ebenso ein feststehender Begriff ist. Wenn das Dach fertig ist, Fenster sowie Türen eingebaut wurden, dann ist das Gebäude dicht, daher hat das Fest seinen Namen. Auch wenn aufgrund der Lieferengpässe noch nicht alle Fenster im Neubau in der Berliner Straße 4 in Reinbek vorhanden waren, so freute sich der Bauherr, die Baugenossenschaft Sachsenwald über den Fortschritt des Neubaus. »Ab Februar startet die Vermietung«, so Dirk Reiche, der mit seinem Kollegen Stefan

Ellendt, beide Vorstand der Baugenossenschaft, den Bau begleitete. Bewerber bittet er, im ersten Schritt die Informationen auf die Webseite www.bgs.sh zu nutzen. Im Sommer sollen die Wohnungen fertig sein.

Auf 3.800 Quadratmeter wurden direkt am Täbyplatz 36 Wohnungen gebaut. Acht Wohnungen in dem Mehrfamilienhaus werden öffentlich gefördert und für 6,25 Euro pro Quadratmeter vermietet, die Vergabe liegt bei der Stadt. Bei den anderen Wohnungen liegt



Rund 70 Gäste waren zum Dichtfest gekommen, v.l. Dirk Reiche

der Preis bei 12 Euro pro Quadratmeter. Die zwei- und drei-Zimmer-Wohnungen haben eine Größe von 59 bis 79 Quadratmeter. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse und Fußbodenheizung. Auch ein Aufzug ist vorhanden. 42 Stellplätze stehen zudem zur Verfügung, davon acht mit einer Ladestation. Für Fahrräder ist ein Abstellplatz vorgesehen. Das Haus wird energieeffizient nach KfW-55-Standard mit Wärmepumpe gebaut.

Andreas Breitner, Vorstand und Verbandsdirektor im Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen sieht eine Besonderheit in der hohen Förderung. »950.000 Euro sind eine beachtliche Summe, die es in Zukunft nicht mehr so oft geben wird«, sagt er. Ohne diese Förderung würden die Mieten höher ausfallen.

Die Lage ist optimal: Bushaltestellen, Wochenmarkt, Einkaufsmöglichkeiten aber auch Schule und Ärzte liegen direkt vor der Tür. Auf dem Dach ist eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen. Der

Aufzug, die E-Ladesäulen und die Luftwärmepumpen werden damit gespeist. Eine Teilfläche der PV-Anlage betreibt das **E-WERK SACHSENWALD**. Der Vorteil, die Mieter bekommen dadurch günstigere Tarife.

Das Grundstück gehört der Kirchengemeinde Reinbek-West. Im Rahmen einer Erbbaupacht wird es bis zum Jahr 2101 zur Verfügung gestellt. Und so ist auch Pastorin Bente Küster zum *Dichtfest* gekommen. Sie übergab einen bunten Blumenkranz. »Wir freuen uns auf die Nachbarschaft«, sagt sie und segnet das Haus und die Menschen, die darin wirken und leben.

Der Architekt Holger Heidenreich lobte die unbürokratische Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Das gibt Bürgermeister Warmer zurück. Doch er hält fest: »Bauen ist nicht mehr das Gleiche wie vor drei, fünf oder zehn Jahren«. 400.000 neue Wohnungen waren das Ziel der Bundesregierung, die sie sind ein Teil davon, so Reiche.

Imke Kuhlmann

Glasfaser für Reinbek

Bauabschnitt 13

 **Kostenloser Glasfaseranschluss**

 **Highspeed-Internet**

 **Störungsfreie Telefonie**

 **Ultrascharfes Fernsehen**

INFOABEND
am Di, 21.02.2023
19 Uhr, Aula, Schule
Mühlenredder



media 
sachsenwald
www.media-sachsenwald.de

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE
SCHUTZ FÜR
DACHWOHNÄUßER



Egal, wie das Wetter ist!

Bei uns sind Sie gut beraten!

Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

**Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000**

Lüftungsgitter

**Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung**
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

**TISCHLEREI
FISCHER**
seit 1930 Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Aumühler Verein organisiert den nächsten Hilfstransport in die Ukraine

Aumühle – Seit fast einem Jahr herrscht in der Ukraine Krieg – fast genauso lange gibt es viele Ehrenamtliche, die von Deutschland aus Hilfstransporte organisieren, um die Not der vom Krieg Betroffenen zu lindern. In Aumühle ist es unter anderem der Verein »Gemeinsam Gutes tun – komm!«, der regelmäßig Transporte mit Sachspenden schickt.

95 Grundschulkinder der ersten und zweiten Klassen der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule hatten vor Weihnachten im Rahmen der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« 52 Päckchen gepackt und mit einem Hilfstransport ins Kinderkrankenhaus in Lviv (Lemberg) in der Ukraine geschickt. Jetzt hat die Vorsitzende des Vereins, Kerstin Kleenworth, Antwort erhalten: »Die Geschenke sind bei den Kindern im Kinderkrankenhaus angekommen und haben dort für große Freude gesorgt.«

Aktuell ist nicht abzusehen, wann der Krieg endet. Die

FOTO: STEFANIE RUTKE



Ein kleiner Junge im Kinderkrankenhaus in Lviv freut sich über das hübsch verpackte Geschenk aus Aumühle.

Menschen in der Ukraine werden aber noch lange Hilfe benötigen,

deshalb soll schon Mitte Februar der nächste Transport aus Aumühle starten. »Dafür werden aktuell noch warme Kleidung und Schuhe für alle Generationen und in allen Größen, warme Decken und Schlafsäcke benötigt«, so Kleenworth. Die Sachspenden sollen sauber beim Verein abgeliefert werden. Annahmestelle ist der beim Bauhof Aumühle, Bergstraße 9, jeweils von Montag bis Freitag zwischen 13 und 18 Uhr.

Aber auch Taschenlampen oder solarbetriebene Lampen werden gebraucht, ebenso Feuerzeuge, Kerzen und Streichhölzer. »Finanzielle Spenden sind ebenfalls willkommen, denn die Kosten für die Transporte sind stark gestiegen«, so die engagierte Aumühlerin.

Eine Liste mit allen benötigten Sachspenden sowie die Nummer des Spendenkontos und alle weiteren Informationen finden Unterstützer auf der Homepage des Vereins unter www.gemeinsam-gutes-tun.com

Stephanie Rutke

Kostenlos Wildblume bestellen

Flintbek – Beim Landesamt für Umwelt (LfU) gibt es ab sofort kostenlose Saattütchen des bedrohten Großen Odermennings. Damit können Sie Ihren Garten völlig kostenlos bunter und insektenfreundlicher machen. Die bedrohte Wildblume mit ihren gelben Rispen duftet bei jeder Berührung aromatisch nach Zitrone. Deshalb heißt der Odermennig auch »der Wohlriechende«. Die Staude wird bis zu 1,50 Meter hoch. Er ist in Schleswig-Holstein vor allem auf der Geest zuhause. Die Aussaat sollte bis Ende Februar erfolgen. Seine Kultivierung braucht etwas Geduld. Wie es geht, ist im begleitenden Flyer genau beschrieben.

Die Saatkarte kann nur innerhalb Schleswig-Holsteins bestellt werden – bevorzugt per eMail an: broschueren@lfu.landsh.de Möglich auch per Post über LfU, z.H. ÖA 6, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek oder telefonisch unter ☎ 04347-704-230.



Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Februar

Dorade gegrillt auf einem Gemüsebett mit Röstkartoffeln und Honig-Senfsoße € 18,90

Hirschgulasch mit Apfelrotkohl, Knödel und Preiselbeeren € 16,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. **Kohlrouladen** mit hausgemachtem Kartoffelpüree und Bratensauce

2. **Pasta Pesto** gegrillte Hähnchenbruststreifen mit Zucchini, Cherrytomaten und Penne Rigatoni

3. **Matrosen-Fischpfanne** mit Butterkartoffeln und Wildreis

Vom 14.2. bis 27.2. machen wir Betriebsferien!

DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 16,90

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Rotkohl € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereimbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



KÖCHLING HÖRSYSTEME



Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen

Gibt es ein Hörgerät, das mich sicher durch den Winter führt?

Wir bieten nicht nur eine breite Auswahl verschiedener Bauformen und technischem Zubehör, sondern setzen gezielt auf Beratung, um gemeinsam die optimale Hörlösung zu finden.

Köchling hat die Lösung.
www.koechling-hoersysteme.de

Köchling Hörsysteme GmbH
Weidenbaumsweg 5 | 21029 Hamburg
Telefon: 040 - 721 37 47

Mit Sport gegen Rheuma

Für Verena Godersky wurde daraus mehr als der Weg aus der Krankheit

Reinbek – 2024 will Verena Godersky beim Ironman 70.3 (Mitteldistanz) starten: 1,9 km schwimmen, 90 km Fahrrad fahren, 21 km laufen. Im Juli dieses Jahres nimmt sie am Hamburg Wasser Triathlon teil: 1,5 km schwimmen, 40 km Fahrrad fahren und 10 km laufen. Es ist das zweite Mal, dass sie dabei ist. Während sie im letzten Jahr die kurze Distanz wählte, startet sie diesmal über die sogenannte »Olympische Distanz«. Die Strecken werden immer länger.

Die 42-jährige Reinbekerin ist Rheumatikerin. Noch vor Jahren rieten ihr die Ärzte davon ab, extremeren Sport zu betreiben. Bis sie in Reinbek auf eine Ärztin traf, die ein anderes Konzept verfolgt. »Dr. Verena Holthaus setzt auf Bewegung und vor allem die richtige Ernährung«, so Verena Godersky. Sie folgte diesem Weg, der auch für sie der Weg gegen ihr Rheuma geworden ist.

Schon als Kind war sie begeisterte Sportlerin. Ballett, Tennis, Reiten, aber auch Eishockey gehörten zu ihren Lieblingssportarten. Godersky wuchs im nordrhein-westfälischen Hennef auf. Ihr Studium zur Kunsthistorikerin führte sie nach Hamburg, Trier und sogar Ecuador. Im Alter von

FOTO: IMKE KUHLMANN



Verena Godersky hat den Sport für sich und gegen das Rheuma entdeckt

25 Jahren wurde bei ihr Rheuma diagnostiziert. Es schien, als könne sie ihre sportlichen Aktivitäten damit an den Nagel hängen. Bereits ihre Mutter und Großmutter waren von der Krankheit geplagt. »Rheuma ist keine Krankheit alter Menschen«, sagt sie. Doch viele Menschen verbinden Rheuma damit. Verena Godersky weiß es aus eigener Erfahrung.

»Das Rheuma breitete sich bei mir auf die Hände und die Füße aus«, berichtet sie. Bewegungseinschränkungen waren die Konsequenz. Schmerzmittel linderten anfangs die Beschwerden, doch halfen sie ihr nicht im Alltag. 2016 kam sie als Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in die Gemeinde Barsbüttel. Ein Rheumatologe empfahl ihr ein bekanntes Medikament, das auch in der Krebstherapie eingesetzt wird, und den Alltag erleichtern sollte. Doch dieses Mittel hatte starke Konsequenzen: keine Schwangerschaft, möglichst nicht weit reisen und gegebenenfalls Leistungseinschränkungen. Für Verena Godersky war dies eine bittere Pille, die sie nicht schlucken wollte. Sie ging fünf Jahre lang nicht mehr zum Arzt und nahm Kortison. Godersky reiste, machte Sport und wurde Mutter eines kleinen Sohnes, der gerade drei Jahre alt wurde.

2021 wurden die Schmerzen unerträglich und sie stieß auf Verena Holthaus. »Lassen Sie uns es erstmal mit der Ernährung beginnen«, sagte die Medizinerin. Für Godersky kein schwieriges Unterfangen, denn seit ihrem 14. Lebensjahr ist sie Vegetarierin. Doch ebenso schlechte Kohlehydrate und raffinierter Zucker sind für Rheumatiker schädlich. Sie stellte ihre Ernährung um: Keine Milch, kein Alkohol, kein Fleisch, dafür Kurkuma, Ingwer, Curry und Zimt. Und sie begann, verstärkt Sport zu

treiben. Tennis, Schwimmen und Laufen machten ihr Spaß. Godersky gewann ihre Leidenschaft für die Bewegung zurück und der Körper dankte es ihr. Inzwischen kann sie sich den Sport aus ihrem Leben nicht mehr wegdenken. Dafür steht sie gern morgens um fünf Uhr auf. »Das ist auch Me-Time«, sagt sie. Zeit für sich ganz allein. Inzwischen sei der Sport für sie reine Freude, aber sie betreibe den Sport auch, damit ihr Körper funktioniere. Der Wettkampfgeist sei in der Zeit gewachsen. So sehr, dass sie die Ziele immer höher setzte. Ihr Vorbild sei der Rheumatiker Christoph Selbach, der bereits über die Langdistanz an Ironman-Wettkämpfen teilnahm. 2024 will sie nun in Polen oder Schweden an den Start gehen. Wichtig ist ihr, dass ihre Familie dabei sein kann.

»Die schlimmste Frage für mich ist, ob ich sportsüchtig bin.« Das ist sie nicht. Aus der Therapie gegen Rheuma wurde eine Leidenschaft. Wenn die Schmerzen zu groß werden, muss Godersky dennoch zu Schmerzmitteln greifen und eine Sportpause einlegen. Doch unterm

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Strich ist sie glücklich, dass sie durch den Sport die Krankheit so weit im Griff hat. Sie reist, ist glückliche Mutter und möchte vor allem andere motivieren, der Krankheit durch Bewegung Paroli zu bieten. »Ich möchte anderen zeigen, dass Bewegung der richtige Weg gegen Rheuma ist. Ich möchte aufzeigen, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag zu einem schmerzfreien Leben beitragen können«, sagt sie. Sogar bei einem bekannten Triathlon-Podcast hat sie über ihren Weg als Rheumatikerin zum Triathlon berichtet. Dabei hilft ihr auch das Fachwissen als medizinische Trainerin mit A-Lizenz und als Gesundheits- und Mentalcoach.

Sie hat sich über die Zeit viel Fachwissen angeeignet. Das möchte sie teilen. Dazu hat sie einen Instagram-Kanal (veri_happy_in_motion) auf den Weg gebracht, über den sie immer wieder berichtet. »Die Psyche ist ebenfalls ein wichtiger Baustein zur Bekämpfung von Krankheiten« sagt sie. Wöchentlich geht sie schwimmen, spielt Tennis, trainiert für die Wettkämpfe. Doch eines weiß die berufstätige Mutter eines Kleinkinds auch: »Das funktioniert alles nur, weil mein Lebensgefährte mir immer wieder den Rücken freihält.« Und dafür ist sie ihm dankbar. Verena Godersky hat ihr Glück trotz Rheuma gefunden. Imke Kuhlmann

LESERBRIEFE

Betr.: Schlechte Radwegesituation in Wentorf - hier: teilweiser »neuer« Radweg an der Berliner Landstraße

Wer hat die Sanierung des (Rad-)Weges von Wentorf nach Börnsen veranlasst?

Wer hat die m.E. misslungene Sanierung des schmalen (Rad-)Weges von rd. 500m entlang der Berliner Landstraße von Wentorf nach Börnsen (Höhe der Kleingärten) veranlasst und dafür auch noch hohe Summen an Steuergeldern ausgegeben?

Der frisch sanierte schmale (Fuß-)Radweg ist m.E. eine Zumutung für uns alle. Für Fußgänger ist dieser neue sandige bzw. lehmige Weg bei diesem Wetter zu matschig, für Radfahrer – nach den gesetzlichen Vorgaben – mit rd. 1,30m - 1,50m (?) viel zu schmal und mit dem weichen Untergrund auch viel zu schlecht befestigt. Das (Fahr-)Rad rollt nicht!

Nutzen den Weg z.B. entgegenkommende RadfahrerInnen ist er wegen der geringen Breite zudem sehr gefährlich für beide Parteien und m.E. schlicht eine Katastrophe. War es der zuständigen Behörde (egal welche) nicht bekannt, dass dieser Weg fast täglich von zahlreichen Kindern der Schule in Wentorf sowie Pendlern von und nach Hause in Wentorf bzw. Börnsen genutzt und stark frequentiert wird?

Der scheidende Bürgermeister von Wentorf bezeichnet sich in seinem letzten Interview als »passionierten Radfahrer«. Dann wundert es mich sehr, dass er während seiner Amtszeit kaum eine Verbesserung der Radwegesituation in Wentorf erreichen konnte – im Gegenteil. Der insgesamt fast 3 - 4 km lange Weg entlang der Landstraße (später Bundesstraße) – vorbei am Möbelhaus Schulenburg – bietet sich förmlich als Radschnellweg zwischen den beiden Gemeinden (und ggfs. weiter bis nach Dassendorf?) an. Diese Radschnellwege wurden noch bis vor kurzem mit 90% der Kosten vom Bund bezuschusst.

Damit hätten sich die Gemeindevertretung (GV) von Wentorf mit ihrem scheidenden Bürgermeister – im Zusammenwirken mit den Amtskollegen von Börnsen – ein Denkmal setzen können. Was bleibt uns RadfahrerInnen als Erinnerung? Ein schlecht sanierter Radweg und sicher eine Erwähnung im »Schwarzbuch« des Steuerzahlerbundes. Hier sehe ich eine verpasste Chance für eine verbesserte und zukunftsgerichtete Mobilität im ländlichen Raum. Hoffentlich fährt die neue Bürgermeisterin von Wentorf (kein Rad und setzt sich mit der GV im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes für eine deutliche Verbesserung der Radwege in Wentorf ein – auch in Abstimmung mit dem ADFC.

Mit einer Verbesserung für Radler und Fußgänger könnte die Verkehrsinfrastruktur gesteigert und der aktuelle »Megatrend Fahrrad« gestärkt werden.

Angelika Große Extermöring



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

• Gas- und Wasseranlagen
• Gasheizungen

• Sanitäre Einrichtungen
• Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

Wir sind der Verein – Ute und Günter Mertl

Ute und Günter Mertl haben einige Gemeinsamkeiten, nicht nur, dass sie verheiratet sind, sondern auch, dass sie seit 25 Jahren gemeinsam in der TSV Reinbek tanzen. Den beiden war es zum damaligen Zeitpunkt wichtig, einen gemeinsamen Sport zu finden. Sie begannen zu tanzen, zuerst 1996 in der Tanzschule Schaper und auf Anraten der Töchter anschließend in der Tanzsportabteilung der TSV Reinbek. Von Beginn an und bis zum jetzigen Zeitpunkt tanzen sie in der Freitagsguppe um 20.30 Uhr unter verschiedenen Trainern. Den Spaß am Tanzen haben sie nie verloren, auch wenn die Kondition heute aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so gut ist wie früher. Sehr wichtig ist beiden die wunderbare



Gemeinsamkeit und Harmonie in der Freitagsguppe sowie der gesamten Tanzsportabteilung. Wenn Ute tanzen in drei Worten definieren soll, fallen ihr spontan Rumba, Birgit und Fanta ein. An Tanzturnieren haben beide aktiv nie teilgenommen, aber sie waren

bei deren Durchführung beim Kaffee- und Kuchenbuffet immer aktiv dabei. Das Ehepaar war und ist auch in einigen anderen Sportarten unterwegs. Günter hat u. a. in seiner Jugend aktiv Handball gespielt, zudem war er im GeFit. Jetzt ist er aktiver Teilnehmer an der Herzsportgruppe. Ute tanzt noch Linedance und ist in der QiGong Gruppe.

Beide sind seit mehreren Jahren berentet. Früher arbeitete Ute als Sekretärin, zuletzt davon über 20 Jahre im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Boberg. Günter war jahrzehntelang als Diplom Biologe an der Universität Lübeck tätig. Langjährige Mitglieder wie ihr es seid, prägen unsere Solidargemeinschaft. Wir sind froh, auch euch als engagierte Unterstützer in unseren Reihen zu wissen.

Neues Hockeyangebot in der TSV Reinbek

Hockey ist ein sehr schnelles, koordinatives Spiel mit Dynamik und Ausdauer, bei dem das Mannschaftsgefüge eine große Rolle spielt und begeistert immer mehr Kinder. Für alle Kinder zwischen 6 und 9 Jahren startet in der TSV Reinbek ab Januar 2023 eine Gruppe für Neueinsteiger. In den Trainingseinheiten wird neben dem Erlernen des richtigen Umgangs mit Ball und Schläger auch durch Bewegungsspiele die Koordination, Schnelligkeit und



die Ausdauer geschult. Der Spaß soll dabei im Vordergrund stehen. Wenn ihr Lust habt, bei einem tollen Mannschaftssport mitzumachen, dann ist Hockey genau das

richtige für euch. Schläger werden gestellt, nur Schienbeinschoner müsstet ihr selber mitbringen. Wir treffen uns seit dem 18. Januar 2023 immer mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr in der neuen Halle des Sachsenwaldgymnasiums (Schulstraße 19 in Reinbek).

Bei Interesse meldet euch bei uns in der Geschäftsstelle unter info@tsv-reinbek.de oder telefonisch. Wir freuen uns auf euch!

4 Tage – 3 Freizeitparks und unendlich viel Achterbahnspaß

Du bist zwischen 12 und 16 Jahren alt, fährst gerne Achterbahn und hast vom 18. – 21. Mai noch nichts vor? Dann bist du hier genau richtig! Wir, die Vereinsjugend, fahren in 3 Freizeitparks in Norddeutschland und werden zusätzlich einen Ruhe-Tag einlegen. Tagsüber wird Achterbahn gefahren und nachts in Zelten auf Campingplätzen übernachtet. Am ersten Tag treffen wir uns an der Geschäftsstelle, um zum Heide-Park aufzubrechen, wo ihr in Dreiergruppen den Park erkunden könnt. Am nächsten Tag werden wir zu unserer nächsten Station, dem Serengeti Park fahren, wo wir ebenfalls den Tag dafür nutzen, um selbstständig alle möglichen Attraktionen abzuklappen. Am vorletzten Tag wird zusätzlich ein entspannter Tag am Meer eingelegt. Am letzten Tag geht es in den Hansa Park. Weitere Infos gibt es bei einem Vortreffen. Die Fahrt kostet € 250,- für Mitglieder und € 265,- für Nichtmitglieder und beinhaltet Übernachtung und Eintrittskarten. Anmeldungen in der Geschäftsstelle oder unter info@tsv-reinbek.de.

Jukuren-Karate 50+ – für Anfänger, Wiedereinsteiger, Frauen & Männer

Häufig verbindet man mit Karate überragende körperliche Fitness, Härte und Jugendlichkeit. Das kann sein, muss es aber nicht. Karate ist nämlich viel mehr als nur ein Sport für Jugendliche. Studien belegen, dass besonders Ältere vom Karatesport profitieren. Karate kann man in jedem Lebensalter erlernen. Altersgrenzen gibt es nicht. Das Training Jukuren-Karate 50 Plus richtet sich an alle die fit bleiben oder fit werden möchten. Egal ob aktiv im Beruf oder bereits ausgeschieden. **Was ist das wesentliche am Karatesport?** Das Training fördert den Muskelaufbau, verbessert den Gleichgewichtssinn, steigert die Koordinationsfähigkeit, die Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Studien haben gezeigt, dass durch Karatesport Depressionen und Alterskrankheiten gemindert werden können. Zudem erlernt man sinnvolle und einfache Verteidigungstechniken (für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall). **Wer rastet, der rostet!** Ab dem 25igsten Lebensjahr beginnt der Körper langsam aber stetig abzubauen. Mit vierzig Jahren spürt man bereits erste Anzeichen von Leistungsminierungen. Spätestens jetzt sollte man

etwas dagegen tun. Jukuren-Karate 50 Plus könnte ein Ausweg sein. **Was erwartet Sie?** Sie erlernen Karate-Grundtechniken, Partnerübungen und simulieren Kampfsituationen des Alltags. Jede Karatestunde beginnt zunächst mit einem intensiven gymnastischen Aufwärmen und Dehnen. Danach erfolgt das Erlernen von Grundtechniken (Kihon), gefolgt von Katas (festgelegte Bewegungsabläufe im Kampf gegen einen imaginären Gegner) und dem Trainieren von einfachen Verteidigungstechniken. **Wie hoch ist das Verletzungsrisiko?**

Das Training ist besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit bereits kleineren oder größeren Einschränkungen abgestimmt. Deshalb ist das Verletzungsrisiko sehr gering. **Wann startet Jukuren-Karate 50 Plus für Anfänger- und Wiedereinsteiger?** Jeden Samstag, ab dem 28.1. trainieren wir von 9 bis 10 Uhr im Saal 3 der TSV Mehrzweckhalle, Theodor-Sturm-Str. 22.

Nähere Infos zu Jukuren-Karate 50 Plus erteilt Hartmut Stieger: 0157-81773687 oder Mail: hartmut.stieger@gmx.de. Wir freuen uns auf euch!



131 Jahre
TSV REINBEK



Radabend – Vorstellung Radprogramm

Am 3.3.2023 ist es endlich soweit. Um 18 Uhr startet der Radabend zur Vorstellung des Radprogramms für 2023. Bei einem netten Beisammensein stellen die Radtourenleiter/innen das Radtourenprogramm 2023 vor und geben Ausblicke, was die Gruppe in diesem Kalenderjahr an Radelstrecke vor sich hat.

Freie Plätze »Präventive neue Rückenschule«

Die präventive neue Rückenschule dient der Förderung der „Rückengesundheit“ und zur Prävention der Chronifizierung von Rückenbeschwerden. Durch den Aufbau der allgemeinen und rücken-spezifischen körperlichen Fitness sowie der Verbesserung der individuellen (rückenfreundlichen) Körperhaltung bei Bewegungsabläufen im Alltag und Beruf, schwerpunktmäßig mit Koordinationsübungen und Übungen zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur, wird den Beschwerden vorgebeugt. Die Gruppe trifft sich donnerstags um 10.30 Uhr im Saal I der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22 in Reinbek).

Anmeldungen bitte an info@tsv-reinbek.de oder unter 040-40113260.

Es sind wieder Plätze frei – HipHop-Teens

In unserer HipHop-Teens Gruppe sind wieder Plätze frei. HipHop für Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren (mit Grund-erfahrung im Tanzen). Getanzt wird zu cooler Musik und aktuellen Charts, wobei neben Technik auch Freestyle dabei ist. Es werden immer neue Choreografien einstudiert, die wir auch auf verschiedenen Veranstaltungen präsentieren. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr bei uns im Saal I in der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek).

Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 6.2.23

In Gemeinschaft Sonne tanken und die Umwelt schonen

Genossenschaft Bürgerenergie Bille stellte sich in der Wentorfer Gemeinde vor

Wentorf – Sie wollen gemeinschaftlich die Energiewende vorantreiben: zwölf Bürger aus Wentorf, Reinbek und Wohltorf haben zu diesem Zweck eine Genossenschaft gegründet, die inzwischen im Handelsregister eingetragen ist. Entstanden ist die Idee im Mai 2022. Das Geschäftsmodell: Dachflächen ab etwa 1.000 Quadratmeter für rund 25 Jahre pachten, mit Solarpaneelen ausrüsten und den Strom beispielsweise an die Eigentümer oder Mieter verkaufen oder ins Netz einspeisen. Jetzt stellten Stefan Bärenz und Claudia Reinke vom fünfköpfigen Vorstand die Bürgerenergie Bille im Planungs- und Umweltausschuss vor. Die Mitmach-Genossenschaft profitiert vom Know-how, das die Beteiligten einbringen. Bärenz und Reinke sind davon überzeugt, dass die Energiewende nicht nur durch große Investoren und Konzerne gelingen kann. Die Energieversorgung der Zukunft sei zentral und dezentral.

Stefan Bärenz betonte mit Blick auf die inzwischen auf 70 gestiegene Mitgliederzahl: »Wir wollen die Energiewende hier lokal voranbringen und freuen uns sehr über das dynamische Wachstum.« Wie Claudia Reinke ist er ehrenamtlich aktiv. Sie ergänzte: »Bürgerbeteiligung ist in der Tat immer der Schlüssel zur Akzeptanz. Jeder kann mitmachen, wir sprechen alle an.« Damit sind unter anderem auch Mieter, Besitzer ungeeigneter Immobilien



Claudia Reinke und Stefan Bärenz setzen in Sachen Energiewende auf die Bürgerenergie Bille.

und Gewerbetreibende sowie Vereine gemeint. Auch die Gemeinde Wentorf könne Mitglied werden. Für 250 Euro ist ein Anteil erhältlich, Stimmberechtigung inklusive. Darüber hinaus können die Mitglieder der Genossenschaft ein Darlehen von bis zu 25.000 Euro für ein bestimmtes Projekt gewähren. Reinke betont: »Wir sind durch zahlreiche Aktivitäten relativ gut vernetzt in der Region.« Unter anderem laufen gerade Verhandlungen bezüglich des Daches einer Hockeyhalle in Wohltorf, aber auch mit der Reinbeker Stadtverwaltung sei man im Gespräch.

In Wentorf wird gerade das Rathausdach mit Solar-Paneelen ausgestattet, mit Unterstützung durch öffentliche Förderung sollen die Schuldächer folgen. Und das Dach des

in Planung befindlichen Feuerwehrgerätehauses ist bereits für Solarenergie konzipiert. »Wir freuen uns über jede Fläche, die uns angeboten wird«, sagt Bärenz. Claudia Reinke sieht große Potentiale in Wentorf, sie hebt hervor: »Jetzt gibt es noch richtig gute Einspeisevergütungen.« Ob allerdings die genossenschaftliche Einbindung auch in Wentorf möglich wäre, ließ sich im Rahmen der Sitzung nicht klären. »Wie frei sind wir da, ab welcher Größenordnung muss ausgeschrieben werden?« gab Dr. Thomas Peters (CDU) zu bedenken, und Lucas Siemers (SPD) betonte, die Umsetzung müsse rechtlich abgesichert sein.

Der nächste Info-Abend / Stammtisch der Bürgerenergie Bille ist für den 15. Februar, 19.30 Uhr im SPARKS / SPORTPARK REINBEK, 1. Stock, geplant.

Dann ist auch ein Impulsvortrag über die Genossenschaft geplant. Weitere Informationen unter www.buergerenergie-bille.de

Christa Möller

Energiewende selbst gemacht – mit Solarstrom vom Balkon

Glinde – Klimaschutz kann auch im Kleinen vorangetrieben werden. Die eigenen Stromkosten senken, CO₂ einsparen und so die lokale Energiewende vorantreiben. Das funktioniert mit sogenannten Photovoltaik-Balkonanlagen. Das Land Schleswig-Holstein unterstützt das Vorhaben seit Anfang des Jahres mit ihrem Förderprogramm und fördert steckerfertige PV-Balkonanlagen in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses von bis zu 200 Euro.

Wie man in elf Schritten zum eigenen Sonnenstromkraftwerk auf dem Balkon kommt, erklären Volker Henkel und Annette Hasselmann von SOLISOLAR HAMBURG am Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr, im Festsaal im Glinde Marcellin-Verbe-Haus, Markt 2. Nach dem Vortrag gibt es Raum für eigene Fragen und Austausch.

SoliSolar ist eine Initiative aus Hamburg, in der sich Menschen gegenseitig mit Rat und Tat helfen und Wissen weitergeben. Die Initiative hilft durch kostengünstige Sammelbestellungen, bei der offiziellen Anmeldung, im Umgang mit Vermietern oder beim Aufbau.

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird gemeinsam mit der Glinde Ortsgruppe der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD durchgeführt. Eine Anmeldung ist über www.solisolar-hamburg.de/termine/glinde/ erwünscht.



Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

Wiech

Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002

Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten

21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Margrit Hein

IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56

info@hein-immobilien.de

Störmerweg 16, 21465 Reinbek

HPG Bau & Partner

www.hanseatisch-praktisch-gut.de

**Ihr Handwerker
für Dach und Fassade**

Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau

Tel: 0 40 / 54 89 27 24

Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Mobile Fußpflege

Heike Winzer



21465 Reinbek

Tel. 040 728 11 760

od. 0160 / 9675 7413

Carsten Tautz

Malermaler



**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek

Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231

Mobil 01 72 / 40 17 516

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek

Tel. 040/32 51 31 82

www.rechtsanwaeltin-husung.de

DIE HAUSRÄUMER

Räumungen + Verkauf + Umzüge

Gebrauchtes gut + günstig

Der Laden zum Stöbern,
Entdecken + Sammeln



Öffnungs- und Bürozeiten:

Mo (nur Büro) 09.00 - 16.00 Uhr

Di + Do 09.00 - 18.00 Uhr

Mi + Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek

Tel.: 040 711 43 440

www.die-hausräumer.de



**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Frisurenland

Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek

Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com

Mo, Di, Do, Fr 9 - 18 Uhr · Sa 8 - 13 Uhr

barrierefrei erreichbar

Termine online
buchbar



**Salon
Wirkus**

Damen- und
Herrensalon

Mühlenredder 3

Tel. 7900 7780

Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Die FF Ohe wurde 217mal angefordert

Wehrführer Oliver Selke für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt

Ohe – Auf der Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2023 wurde Wehrführer Oliver Selke für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Von 53 anwesenden Wahlberechtigten gaben ihm 51 ihre Stimme. Vor der Wahl gab es ein kleines Resümee der vergangenen 18 Jahre, die Selke bereits als Chef der FF Ohe inne hat. Viele Projekte wurden in der Zeit umgesetzt. Doch Bürgermeister Björn Warmer stellte in seiner Begrüßung fest, dass die größten Projekte noch anstünden. Die Ortswehr bekommt ein neues Gerätehaus, ein neuer Einsatzleitwagen ist im Bau und die Ausschreibung für ein Wechsel-laderfahrzeug steht in 2023 auf der Agenda.

Wie der Jahresbericht zeigt, wurden die Oher im vergangenen Jahr zu 217 Einsätzen angefordert. Dabei konnten 13 Menschenleben gerettet werden. Neben dem normalen Übungsdienst hat die Wehr an einem Seminar »Sonderlagen bei Verkehrsunfällen« teilgenommen. Die Atemschutzträger konnten eine »Heißbrandausbildung« absolvieren. Die Feuerwehr Ohe zählt nach sieben Neueintritten am Jahresende 66 aktive Frauen und Männer, die Kinderabteilung hat

Blut spenden!

Reinbek – Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Um so mehr braucht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost engagierte Spender und Neuspender, die regelmäßig Blut spenden und ermuntert die SpenderInnen:

- Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende
- Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800

Neubau von Grundstücksanschlusskanälen in der Jahnstraße

Reinbek – Der Stadtbetrieb Reinbek errichtet neue Grundstücksanschlusskanäle in der Jahnstraße. Ab dem 6. Februar wird die Straße im Bereich von Haus Nr. 24-26 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schulstraße. Die Arbeiten werden voraussichtlich drei Wochen andauern. Fußgänger und Radfahrer können die Sperrung passieren. Sämtliche Grundstückszufahrten sind von den Anwohnerinnen und Anwohnern weiterhin erreichbar.

FOTO: PRIVAT



Der stellvertretende Wehrführer Philip Willner (lks.) und Oliver Selke

17 Mitglieder.

Auf der Versammlung gab es neben dem Jahres- und Kassenbericht auch Ehrungen und Beförderungen: der frischgewählte stv. Atemschutzwart Lars Altfrohne wurde zum Löschmeister befördert und Kai-Uwe Foth erhielt die Abzeichen des Hauptfeuerwehrmanns mit drei Sternen. Im Auftrag der

Innenministerin von Schleswig-Holstein zeichnete Bürgermeister Björn Warmer Sebastian Szymanski mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Dienstjahre aus. Andy Peters erhielt das Abzeichen für zehn Mitgliedsjahre und Karsten Murach freut sich über die Auszeichnung für 30 Jahre in der FF Ohe.

11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 9.

Februar und Freitag, 10. Februar im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

BETKAESTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Suleiman Itminan

Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

Wir haben geöffnet!

Rollläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA

RAJALUX

Markisen • Rollläden • Rolllöre
Terrassendächer • Insektenschutz

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.

Wintergartenbeschattung • Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster • Sektionaltore • Garagentore

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

040-722 45 22

vroverma@t-online.de • www.roverma.de

Seit 1979

Ihr kompetenter Partner



RAD.NEU.DENKEN

Reparaturstation

Kürzlich las ich, dass die Stadt Schwarzenbek drei Rad-Reparaturstationen (Luftpumpe, Werkzeug etc. für kleine Selbstreparaturen) aufgestellt hat. Sinnvoll, einfach und ein zartes Signal: es passiert was Klitzekleines in Richtung Zukunft.

Wir haben ein oder zwei solcher Stationen beim ersten *Runden Tisch Fahrrad* im **November 2021** für Wentorf vorgeschlagen. Konkret mit Preisen, Anbietern und Hinweis zu Förderungsmöglichkeiten. Passiert ist bislang: nichts.

Bei den Gesprächen und Verhandlungen mit Politik und Verwaltung kommt mir dann der Buchklassiker »Die Entdeckung der Langsamkeit« (Sten Nadolny) in den Sinn, zusammen mit der Frage: Haben wir wirklich alle Zeit der Welt, diesen Krisen und den Umbau unserer Gesellschaft in diesem Tempo zu begegnen? Die ganze Mobilität – eine einzige Reparaturstation. Ein wenig an neuen Techniken schrauben, ansonsten weiter so. Nur: Das alleine wird unsere Probleme nicht lösen. Mir wird ganz schwindelig, wenn ich an die riesigen Veränderungen denke, die wir im Verkehrsbereich (nicht nur da) zu erledigen haben.

Das Umweltbundesamt hat im März letzten Jahres eine Lücke von 40 Mio.t CO₂ bis 2030 zwischen den Klimazielen und den konkreten Entwicklungen ausgemacht. Und mit jedem Tag wird diese Lücke größer. Dennoch rasen die Träumer und Geisterfahrer auf der Klimafaktenautobahn dahin: keine (Tempo-)limits und 850 km Autobahnneubau.

Trotz neuer Berechnungen zu deutlich höheren Einsparpotenzialen von Geschwindigkeitsbeschränkungen (z.B. 120/80/30) kleben dessen Blockierer an ihren alten Positionen fest (»Freiheit«, »bringt nichts« etc.) – die LETZTE GENERATION könnte neidisch werden.

Über 400 Städte und Gemeinden haben sich in einem Bündnis (»Lebenswerte Städte«) zusammengeschlossen. Ihr Ziel: dort, wo sie es für sinnvoll erachten, Tempo 30 anordnen zu können oder auch innerorts zur Regelgeschwindigkeit zu erklären (mit Ausnahmen für Hauptverkehrsachsen). Unser Verkehrsminister so: »Nö!«

Ich war erleichtert: Denn bei Tempo 30 in der Stadt wäre die Versuchung, dahinschleichende Autos auf dem Reinbeker Weg bergab mit dem Fahrrad zu überholen, sehr groß geworden. Vermisst hätte ich auch den Thrill von überholenden Autos kurz vor unübersichtlichen Kurven. Irritiert hätte mich auch der gefühlte um 1/3 gesenkte Lärmpegel im Vergleich zu Tempo 50.

Danke Herr Wissing! Schön, dass in Ihrer Werteskala Geschwindigkeit diese hohe Priorität besitzt. Geben Sie das doch mal an die Kommunen weiter, wenn es Ihre Zeit erlaubt.

Ich meine wegen der Reparaturstationen und dem Umbau des Verkehrs und so...

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald

Foto: pixabay

Fragen stellen?
Aber gerne!

Wenn ein Werbespot uns dazu anregen kann etwas zu hinterfragen, also etwas zu tun, dann hat er eine ganze Menge erreicht.

Ein solcher ist für uns der aktuelle Spot von MSC Cruises, in dem es um die wichtige Frage geht: „Wie sieht eigentlich die Zukunft der Kreuzfahrt aus?“ Das ist spannend, denn das fragen wir uns auch. Der Sprecher fährt fort: „Bevor wir antworten, sollten wir uns zunächst einige Fragen stellen.“ Na schön, die Antwort kommt nicht sofort, aber das macht es ja nur spannender. „Können wir unsere Schiffe mit sauberem Kraftstoff antreiben?“ Zu sehen ist ein riesiger, leerer LNG-Tank, den Mitarbeiter:innen von innen inspizieren. Da sind wir etwas irritiert. Die schiere Größe des Tanks fühlt sich gar nicht gut an. Wie viel Kraftstoff benötigt denn so ein Schiff? LNG (liquefied natural gas – verflüssigtes Erdgas) ist also das saubere Ziel? Dabei ist LNG keine saubere Lösung, sondern ein fossiler Brennstoff. Das bedeutet auch: Heute wird ein weitaus dreckigerer fossiler Kraftstoff eingesetzt! Bald kommt es zum Finale des Spots: „Und jetzt die wichtigste Frage: Können Kreuzfahrter jemals klimaneutral sein? Wir glauben, sie können. Und wir werden nicht aufhören, uns diese Fragen zu stellen, bis es soweit ist.“

Der Spot ist vorbei. Das Schiff weitergezogen. Und wir sitzen noch immer da und können es kaum glauben. Das heißt übersetzt: MSC weiß genau, dass sie heute das Klima ruinieren und es absehbar weiter tun. Die billige Fragerei allein soll uns reichen, um weiter bereit zu sein eine der schmutzigsten Fortbewegungsarten zu nutzen, die es gibt. Oder in Verbindung mit einem Flug maximalen Schaden in einer einzelnen Urlaubsfahrt anzurichten. Das ist hart. Und Greenwashing. Eigentlich noch nicht mal das. MSC hat wirklich gar nichts versprochen.

Das System könnten wir auf andere klimaruinierende Bereiche anwenden: Können Flüge jemals klimaneutral sein? Verbrenner? Fleisch? Alles? Mit diesem System: Hurra, mein Gott – wir glauben: ja!!! Wir könnten einfach mit allem weitermachen.

Aber die Frage die wir uns ernsthaft stellen sollten: Können wir mit solcherlei Gemau-schel eine lebenswerte Zukunft erreichen? Wir glauben: nein.

Quelle Spot: youtube.com/watch?v=rjUn19hk84M

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

Naturkindergarten hat noch freie Plätze



Der neuer Erzieher Christoph Wenzl.

Reinbek – Die Eltern waren aufgrund des großen Fachkräftemangels ziemlich besorgt als sich letztes Jahr ergeben hat, dass der NATURKINDERGARTEN REINBEK E.V. eine neue Kraft für das Erzieher-team suchen müsse. Aber nach einigem hin und her wurde ein passendes Teammitglied gefunden. Eltern und Kinder sind überglücklich und freuen sich nun auf ein gemeinsames Kindergartenjahr mit Christoph Wenzl und den Kolleginnen Gitta Grosser und Silke Tücksen in den Oher Tannen.

Die Erzieher und die Kinder der WURZELBANDE erleben im NATURKINDERGARTEN REINBEK jeden Tag neue kleine und große Abenteuer. Ob im Wald, am Wasser oder auf der Wiese – es gibt immer etwas Neues zu entdecken. Denn die Natur verändert sich jeden Tag!

Bei Interesse an einem der wenigen freien Kindergartenplätze im Naturkindergarten Reinbek e. V. melden Sie sich telefonisch unter ☎ 0157-33274771 oder eMail: info@naturkindergarten-reinbek.de

Das Fusswerk

Inh. Julia Lambrecht-Hoven

Fachfusspflege und
Wundberatung
mobil oder in
meiner Praxis in
Dassendorf



- examinierte Krankenschwester
- zertifizierte Fachfusspflegerin
- zertifizierte Wundexpertin ICW · Pain nurse
- Mitglied im Wundzentrum Hamburg
- Mitglied im ICW (Initiative chronische Wunde)
- Qualitätsbeauftragte

Das Fusswerk

Praxis August-Siemsen-Strasse 7
21521 Dassendorf
www.dasfusswerk.de

Kontakt
Tel.: 0152 / 31 80 37 65
Termine nach Absprache
kontakt@dasfusswerk.de

Kohn

Raumausstattermeister

- Polsterei
- Bodenbeläge
- Gardinen
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen



Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de

JOKA

FACHBERATER

»30.000 Euro für
30 tolle Projekte
in der Region«

Bad Oldesloe – Jetzt heißt es wieder »Jede Stimme zählt!«: Die Vergabeaktion »30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region« von der Sparkasse Holstein geht in ihre spannende Phase – die Ermittlung der 30 Gewinner. Dafür setzt die Sparkasse wie im Vorjahr ihr bewährtes dreistufiges Verfahren ein: In der ersten Stufe stimmt die Öffentlichkeit auf der Aktionsplattform www.sparkasse-holstein.de/30fuer30 vom 3. Februar bis zum 8. Februar per Online-Voting über die ersten zehn Gewinner ab. Vom 10. bis 15. Februar sind die moingiro!-Kundinnen und -Kunden der Sparkasse gefragt: Sie bestimmen – ebenfalls online – die nächsten zehn Gewinner. Inhaber eines moingiro!-Kontos können in der moingiro!-App für ihren Favoriten voten.

In Stufe drei bewertet eine Jury alle übrig gebliebenen Projekte.

Schöffenvwahl 2023 –
jetzt bewerben

Reinbek – Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in Reinbek insgesamt 36 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Reinbek und Landgericht Lüneburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Jugendhilfeausschuss (des Kreises Stormarn) schlagen doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Hilfschöffen.

Gesucht werden Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Interessenten bewerben sich für das Schöffenvamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 04.05.2023 beim Fachbereich Innere Dienste, Frau Jung (Tel.: 040/72750-203). Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt Reinbek unter www.reinbek.de oder www.schoeffenvwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 04.05.2023 an das Jugendamt des Kreises Stormarn, Mommsenstraße 11, 23843 Bad Oldesloe Tel.: 0 45 31 / 160 - 0. Bewerbungsformulare können von der Internetseite der Stadt Reinbek unter www.reinbek.de oder www.schoeffenvwahl.de heruntergeladen werden.

Mehr: www.Reinbek.de

533 Tüten verkauft

Erfolgreiche Weihnachts-Aktion für den Kirchentisch Reinbek

Reinbek – Der EDEKA-Markt am Täbyplatz verkaufte in einer Weihnachts-Aktion im Dezember vom 16. bis 31.12. insgesamt 533 Lebensmittel-Tüten zum Preis von € 6,95 zugunsten des REINBEKER KIRCHENTISCHES. Die Tüten mit haltbaren Lebensmitteln (Hühnersuppe, Knäckebrot, Spaghetti, Konfitüre und Kartoffelpüree) waren prominent im Kassensbereich platziert. Über die Mittagszeit waren an diversen Tagen Mitarbeiter des REINBEKER KIRCHENTISCHES vor Ort und beworben und erklärten die Aktion sowie die Funktion des Kirchentisches.

Der REINBEKER KIRCHENTISCH ist eine Ausgabestelle der BERGEDORFER TAFEL und versorgt zweimal wöchentlich bedürftige Einzelpersonen oder Familien mit Lebensmitteln – und das schon seit 2015. Es werden Lebensmittel (Backwaren, Molkereiprodukte, Obst und Gemüse je nach Verfügbarkeit) ausgegeben, die Fahrer der BERGEDORFER TAFEL in vielen Geschäften abgeholt haben. »Wir freuen uns, dass die Hilfsbereitschaft in der heutigen Zeit nicht nachgelassen hat«, so Simone Seffert vom Helferteam KIRCHENTISCH. »Einige



Simone Seffert (l.) und Wiebke Damerius (2. v.r.) vom Helferteam des Reinbeker Kirchentisches mit Edeka-Inhaber Helge Kröger (r.) und Marktleiter André Olof (2. v.l.) sowie Pastorin Bente Küster (mitte).

Kunden haben 10 oder sogar 15 Tüten gekauft«, ergänzt Wiebke Damerius.

Herausgekommen sind 2 große Paletten und 2 Rollcontainer voll mit Ware, die jetzt nach und nach dem KIRCHENTISCH zur Verfügung gestellt wird. »Unser Dank gilt den vielen Kundinnen und Kunden sowie Helge Kröger, Inhaber des

EDEKA-Marktes am Täbyplatz, der uns großartig unterstützt hat«, so Seffert.

Der REINBEKER KIRCHENTISCH erlebt einen stetig zunehmenden Bedarf seines Angebots – jede Woche kommen neue Kunden dazu. Durch die gestiegenen Lebensmittelpreise fehlt es vor allem an frischen Lebensmitteln.

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 9. Februar

Wentorf – Der Pflegestützpunkt Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen. Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich und die Einhaltung der Hygieneregeln.

Rechtzeitig um Reisedokumente kümmern

Reinbek – Die Reinbeker Verwaltung empfiehlt, sich frühzeitig um die Dokumente zu kümmern. Sollten Reisepässe oder Personalausweise abgelaufen sein, können Reinbeker ihren Wunschtermin online unter www.reinbek.de/termine vereinbaren und neue Ausweisdokumente beantragen. Das biometrische Foto können Bürger bequem in der Fotostation des Rathauses machen – einfach bei der Terminbuchung die Option anklicken.



THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
 Fersenweg 548 • 21037 Hamburg • Mail: info@thomasvonhacht.de

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
 Chirotherapie – Akupunktur
 Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
 Kalkschulter, Fersensporn,
 Sehnenerkrankungen
 Stoßwellen-Therapie und
 CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Termine per **Telefon 040 - 669 991 550**
 oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
 21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Zahlreiche Bürger »beschernten« die Kunden des Kirchentisches



Christoph Schellak (links) und Mirja Förster von der Haspa freuten sich mit den Beschenkten am Vortag des Weihnachtsfestes.

Reinbek – Für die Kunden des Reinbeker Kirchentisches gab es schon am 23. Dezember Bescherung. Die kleine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann Sven ging allen Beteiligten richtig zu Herzen. Zu groß war die Freude bei den Menschen, die regelmäßig vom Kirchentisch unterstützt werden, am Tag vor Heilig Abend.

Denn ihre Wünsche, die in der Adventszeit am Wunschbaum in der Haspa-Filiale Reinbek hingen, wurden von zahlreichen Reinbeker Bürgern erfüllt. 70 liebevoll eingepackte Pakete mit Grußworten konnte Simone Seffert, die ehrenamtliche Leiterin des Kirchentisch, in Empfang nehmen.

Die Päckchen wanderten in den großen Sack des Weihnachtsmannes und wurden bei Kaffee und Kuchen verteilt. Zudem erhielt jeder ein Paket Kaffee sowie einen Christstollen. Für die Kinder gab es auch noch reichlich Süßigkeiten.

»Die Freude unserer Kunden ging uns allen richtig zu Herzen«, erinnert sich Simone Seffert. Das ganze Team der freiwilligen Helfer beim wöchentlichen Kirchentisch war zu dieser besonderen Bescherung in die Kirche gekommen genauso wie die Haspa-Mitarbeiter Christoph Schellak und Mirja Förster. Alle zusammen genossen mit Pastorin Bente Küster diesen ganz besonderen Nachmittag am Vortag des Weihnachtsfestes.

Knobeltourier für Jedermann

Wohltorf – Am Freitag, 17. Februar, 15 bis 18 Uhr, findet im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, das beliebte Knobel/Kniffel-Turnier für Jedermann statt. Nach einer gemütlichen Kaffeetrunk tanzen die Würfel in den Bechern. Es gibt Tischpreise, die vor Ort zu zahlen sind: Kostenbeitrag: € 10,-.

Eine Anmeldung ist bis zum 8. Februar 2023 erforderlich bei Frau Sigrid Radtke, ☎ 04104-3252

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

**ERNÄHRUNG UM
DIE WECHSELJAHRE HERUM**
**Weniger Energie,
mehr Nährstoffe**


Zu ihrem 60. Geburtstag war Britta Gerlach-Bogumil (li.) Ehrengast von Sigrid K.. Sie hat ihr viel zu verdanken.

Wentorf – Sigrid K. war zu Beginn ihrer Ernährungsumstellung nicht übergewichtig. Und doch störte die Finanzberaterin das eine und andere Fettpölsterchen, vor allem an ihrer Problemzone Bauch. Während und nach den Wechseljahren wurde es besonders schlimm. Ihr Wunschgewicht hatte sie lange überschritten – trotz regelmäßigen Spaziergängen, Hula Hoop und kalorienarmer Ernährung.

Ein halbes Jahr vor ihrem sechzigsten Geburtstag vereinbarte sie daher einen Beratungstermin bei ihrer Freundin Britta Gerlach-Bogumil. Die erfahrene Gesundheits- und Ernährungsberaterin erstellte ihr einen persönlichen Ernährungsplan – der auf ihren Blutwerten basiert, der auf ihren Geschmack abgestimmt ist, der klare Regeln hat und normale, unbearbeitete Nahrungsmittel enthält. Sigrid K.s Körper braucht um die Wechseljahre herum weniger Energie. Dafür steigt der Bedarf an Nährstoffen. »Schon nach kurzer Zeit purzelten die Pfunde«, erzählt die Hamburgerin. Auch jetzt, nachdem sie ihr Wunschgewicht erreicht hat, ernährt sie sich gern und ohne professionelle Betreuung weiter nach ihrem Plan. Da dieser ganz normales Lebensmittel enthält, kann sie ihn problemlos in ihren Berufsalltag und auch im Urlaub integrieren.

»Ich halte mein Gewicht, habe am Unterbauch sogar weitere Zentimeter Umfang verloren«, so Sigrid K. »Wenn ich manchmal zeitbedingt Fastfood esse, muss ich aufpassen. Verarbeitete Lebensmittel mit Geschmacksverstärkern sind immer schädlich für meinen Stoffwechsel. Hinterher bereue ich meist diese Mahlzeiten. Direkt danach merke ich, wie schwer sie mir im Magen liegen«, berichtet die 60-Jährige.

Bei Fragen oder Problemen rund um die Ernährung kann sie heute immer noch Britta Gerlach-Bogumil anrufen. Sie hilft ihr kompetent weiter. Infos zum Programm unter www.gerlach-bogumil.de, unverbindliche Beratungstermine Mobil unter ☎ 0172-2641444.

»Goldpreis mit starkem Start ins Jahr«

Verkauf von »alten Schätzen« zahlt sich aus

Reinbek – Gute Nachrichten für die Besitzer von Goldschmuck, Münzen und Barren: das neue Jahr ist erst wenige Wochen alt und der Goldpreis steht deutlich höher, als zum Jahresende 2022.

»Im März 2022 erreichte der Goldpreis in einem kurzen Zeitfenster seinen derzeitigen Euro-Höchststand. Danach erfolgte bis Ende Oktober eine leichte Korrektur, gefolgt von einer Seitwärtsbewegung bis Ende Dezember. Pünktlich zum Jahresstart hat der Goldpreis Fahrt aufgenommen und ist deutlich angestiegen«, berichtet Alexander Dau vom GOLD & SILBER ANKAUF in Reinbek.

Wie der Goldpreis sich zukünftig entwickeln wird, kann niemand seriös vorhersagen. »Wenn jemand aber generell über den Verkauf seiner alten Schätze nachdenkt, ist derzeit wahrscheinlich ein guter Zeitpunkt.«, so der Edelmetall-Experte.

Während es zum Jahreswechsel eher ruhiger im Gold & Silber Ankauf war, hat die Kundenfrequenz mit den gestiegenen Goldpreisen laut Alexander Dau deutlich zugenommen. »Neben Schmuck in allen Qualitäten, Silberbesteck, Zinn und Zahngold haben viele Kunden die Gelegenheit genutzt,



Ihre Goldbarren und Goldmünzen, wie beispielsweise Krügerand, Maple Leaf oder Wiener Philharmoniker, zu attraktiven Preisen in bares Geld umzuwandeln.

Wer einfach nur wissen möchte, ob seine Schätze echt sind oder welchen Verkaufswert sie haben, ist jederzeit herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Bewertungen sind meist auch ohne Termin möglich und selbstverständlich kostenfrei«, betont Alexander Dau.

Weitere Informationen – auch zum Kauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage – gibt es direkt beim GOLD & SILBER ANKAUF Alexander Dau, Am Ladenzentrum 6b in Reinbek, ☎ 040-22860330 oder im Internet (www.goldankauf-dau.de).

**Flohmarkt für
Kinder- und Baby-
sachen am 4. März**

Reinbek – Am 4. März von 9 bis 13 Uhr lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte zum Flohmarkt für Kinder- und Babybedarf im Gemeindesaal, Kirchenallee 1. Anmeldungen für Stände (Tische) bitte bis zum 25. Februar bei Pastor Dr. Meyer-Hansen ☎ 040-73093996. Die Standgebühr beträgt € 10,-.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für **Krabbenkamp und Reinbek**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de


Elektro Itzerott
24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

**Rechtsanwalt
Dierk Potrykus**

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

Peters GmbH Karosserie-Lackierfachbetriebe

Fahrzeuglackierung Wendenstraße 445 20537 Hamburg ☎ 040 21 30 98 Fax 040 21 73 05	Fahrzeuglackierung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 722 20 18 Fax 040 722 00 79	Verwaltung Schanze 8 21465 Reinbek ☎ 040 78 10 22 57 Fax 040 73 12 89 88
--	---	---

info@peters-gruppe.de · www.peters-gruppe.de

Große Neueröffnung Küchenstudio

Nach Teilumbau bei Möbel Schulenburg in Wentorf



FOTO: MÖBEL SCHULENBURG

Wentorf – Größer, schöner, moderner: Das Küchenstudio bei MÖBEL SCHULENBURG in Wentorf erstrahlt nach einem Teilumbau im neuen Glanz, lockt mit tollen Rabatten und Aktionen und lässt Küchenträume wahr werden.

Auf über 3000 qm präsentiert MÖBEL SCHULENBURG eindrucksvoll seine jahrelange Küchen- und Badkompetenz. Mehr als 120 Küchen – davon allein 60 neue – und 50 Bäder sind hier zu bestaunen. Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Die Highlights sind unter anderem ein großes Technikcenter, ein neues Bora Studio sowie ein

neues Massivholzküchen-Studio der Marke Oster. Das Angebot reicht von modern über Landhaus-Küchen, von schlicht bis ausgefallen bis hin zu Design-Küchen.

Zahlreiche namhafte Marken von preiswert bis hochwert wie z.B. Nobilia, Nolte, Häcker sowie – ganz neu – Dieter Knoll und Oster-Küchen sind im Küchenstudio vertreten. Wer im umgebauten Küchenstudio auf Entdeckungsreise geht, wird schnell merken,

dass sich der Slogan »Koch dich glücklich!« ganz einfach verwirklichen lässt. Im Badstudio gibt es ebenfalls viel Neues zu entdecken. Unter anderem Massivholzbäder der Marke Thielemeyer sowie Tom Tailor Bäder.

Einen ganz besonderen Fokus legt MÖBEL SCHULENBURG auf seine fachgerechte und individuelle Beratungskompetenz, die gute Qualität, den erstklassigen Service und die günstigen Preise, die die Erfüllung fast jeden Küchentraumes ermöglichen. Mit modernster Planungssoftware kann jeder Wunsch hinsichtlich Farben, Fronten, Materialien und Elektroeinbaugeräten veranschaulicht werden. Damit in der Realität alles auf den Millimeter passend geplant werden kann, beraten die Küchen-Profis des Küchenstudios die Kunden auch gerne dort, wo die Traumküche entstehen soll – im eigenen Zuhause.

Und nach dem Kauf lässt MÖBEL SCHULENBURG seine Kunden ebenfalls nicht alleine, das zeigt sich schon an den umfangreichen Serviceleistungen. Neben der pünktlichen Lieferung und fachgerechten

Montage, werden überdies auch die Elektro- und Wasseranschlüsse ausgeführt. Die Entsorgung aller Verpackungsmaterialien ist selbstverständlich.

Wer also gerade plant, eine neue Küche anzuschaffen, ist bei Möbel Schulenburg auf jeden Fall an der richtigen Adresse und sollte sich ein besonderes Highlight anlässlich der Neueröffnung nicht entgehen lassen: Unter allen Kundinnen und Kunden, die bis zum 18. Februar 2023 eine neue Küche kaufen, verlost der Möbel- und Küchenprofi in Wentorf eine Küche im Wert bis 10.000 € sowie weitere tolle Preise. Alle Küchenkäufer können vor Ort während des Aktionszeitraums an dem großen Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück ihre Traumküche gewinnen. Außerdem lockt am Sonnabend, 11. Februar sowie am Sonnabend, 18. Februar eine Kochvorführung in der Showküche mit vielen Tipps und Tricks sowie leckeren Kostproben in das neu eröffnete Küchenstudio. Ein Besuch lohnt auf alle Fälle.

Weitere Informationen gibt es unter: www.moebel-schulenburg.de

Große KÜCHEN NEU ERÖFFNUNG NACH TEILUMBAU IN WENTORF

GROSSES GEWINNSPIEL
Gewinnen Sie u.a. Ihre Traumküche im Wert von bis zu 10.000,- €
Mehr Infos im Möbelhaus

Gültig bis zum 18.02.2023

Noch mehr Angebote! Jetzt online entdecken.



SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

Besuchen Sie uns: Möbel Schulenburg Vertriebs GmbH Immenberg 1 (An der B 207) • 21465 Wentorf bei Hamburg

* Gültig für Stammkunden beim Neukauf von frei geplanten Küchen bis zum 18.02.2023. Ausgenommen sind die Küchenangebote aus unserer Werbung, im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichnete Küchen, Ausstellungsstücke, Toppreise-Happy-Preis- und Bestpreis-Artikel und Dienstleistungen wie Lieferung und Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise.

1.200,-¹
G E S C H E N K T
ab einem Einkaufswert von 3.000,- beim Küchenkauf.

2.000,-¹
G E S C H E N K T
ab einem Einkaufswert von 5.000,- beim Küchenkauf.

4.000,-¹
G E S C H E N K T
ab einem Einkaufswert von 10.000,- beim Küchenkauf.

BONUS-PAKETE ON TOP beim Küchenkauf



1 BONUS-PAKET¹
ab Einkaufswert von 5.000 €
• SMEG Geschirrspüler
• 500,- € Warengutschein auf Alles
Wert 1.329,- €

2 BONUS-PAKET¹
ab Einkaufswert von 7.500 €
• SMEG Geschirrspüler
• 200,- € Warengutschein für die Haushaltswaren-Abteilung
• 750,- € Warengutschein auf Alles
Wert 1.779,- €

3 BONUS-PAKET¹
ab Einkaufswert von 10.000 €
• SMEG Geschirrspüler
• 500,- € Warengutschein für die Haushaltswaren-Abteilung
• 1.000,- € Warengutschein auf Alles
Wert 2.329,- €

² Zusätzlich je nach Einkaufswert. Details siehe Paket 1-3.

Angebote der TSA des TSV Glinde

Schon gewusst? In unseren 13 Tanzkreisen sind weitere Paare herzlich willkommen!!

Von Sonntag bis Freitag gibt es bei uns ein großes Angebot an Gruppen, in denen Standard- und lateinamerikanische Tänze auf dem Programm stehen, und fast überall ist noch Platz für weitere Paare vorhanden. Auch hier ist 2-maliges Mittanzen zur Probe selbstverständlich frei – unsere Trainerinnen und Trainer sowie die von ihnen betreuten Paare freuen sich immer über weitere nette neue Paare. Auskünfte zum gesamten Angebot der Tanzsportabteilung gibt es telefonisch unter 040-389 8224 und 710 4933 sowie über www.tanzsport-glinde.de

Mitgliederversammlung

Liebe Tanzsportfreunde, am 8.2.2023 um 20 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung statt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Discofox

Es geht weiter: Auf Wunsch etlicher Paare startet am Freitag, 24. Februar, nochmals ein Block über vier Abende mit 2 Gruppen, an denen mit Doris Bahr und Michael Bortels bis 17. März Discofox getanzt wird. Der Kurs ist von 20.30 bis 21.45 Uhr für Paare mit geringen Vorkenntnissen gedacht. Der Kostenbeitrag für 4 Abende beträgt € 60,- pro Paar, Mitglieder der TSA zahlen € 30,-. Also – wer dabei sein möchte ist hier herzlich willkommen. Anmeldungen sind möglich unter doris.bahr@mail-tanzsport-glinde.de oder Telefon 04104 – 80679.

Highlight im März: Michel-Pokale am ersten März-Wochenende

Nach 3-jähriger Unterbrechung finden am 4. und 5. März endlich auch die traditionellen Turniere um die Michel-Pokale wieder statt. In der bewährten Zusammenarbeit mit dem Club Saltatio Hamburg stehen an beiden Tagen insgesamt 48 Einzel-Wettbewerbe in der Standard-Disziplin auf dem Programm für Paare der Hauptgruppen I und II sowie Masters-Paare, I, II, III und IV für die Startklassen D – A. Einzelheiten werden zeitnah auch unter www.michel-pokale.de zu finden sein!

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V. - Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen, wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

Pierro Bistro nach großem Umbau wieder für Sie da

Reinbek –
Das Pierro Bistro Reinbek, Schulstraße 36, hat nach langer Umbauphase Mitte Dezember wieder eröffnet. Das ganze Gebäude wurde renoviert und die neue Einrichtung ist gemütlich und stilvoll. Geöffnet ist von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 21.30 Uhr.

Das Bistro bietet Gemüse-, Kartoffel- und Reisgerichte, Pasta, Pizza, Croques, Salate, Aufläufe und Burger. Außerdem Süßes wie Crepes, Eis und den ganzen Tag leckeren Kuchen und Kaffee. Zu trinken gibt es u.a. *Dallmayr Tee*, *Allegretto Kaffee*, *Lindt-Kakao* sowie *Warsteiner* vom Fass.

Übrigens können fast alle Gerichte auch mit dem hauseigenen Lieferservice zu Hause genossen



werden – auch eine Abholung ist natürlich möglich. Platz ist für bis zu 45 Personen und das Pierro Bistro richtet gerne ihre Geburtstagsfeier, ihr Jubiläum oder ihre Trauerfeier aus.

Kontakt unter ☎ 040-22623126, mehr unter www.pierro-bistro.de sowie auf Instagram unter [pierro_bistro](https://www.instagram.com/pierro_bistro). Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch.

Yoga-Walking für Schwangere

Wentorf – Die zertifizierte Yoga-Lehrerin und Doula (Geburtsbegleiterin) Brigitte Harte bietet ab 19. Februar einen Walking-Kursus für Schwangere an. Neben einer Verbesserung der Fitness, die für die große Anstrengung der Geburt so wichtig ist, können die Frauen an mehreren Stationen spezielle Übungen zur Erleichterung von Schwangerschaft und Geburt erlernen.

Der Kursus findet an sechs Sonntagen, jeweils von 12 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist die Haltestelle Henkenhoop in Wentorf (vor dem Kindergarten Zauberswald). Bei starkem Regen wird ein Alternativtermin angeboten. Anmeldung unter ☎ 0175-6960019 oder per eMail an brigitte.harte@me.com

Eine »Doula« ist eine geburts-erfahrene Frau, die Schwangeren vor, während und nach der Geburt im Wochenbett als Unterstützerin zur Seite steht. Die Aufgabe der Doula ist es vor allem, die Schwangere zu stärken, sie während der Schwangerschaft zu begleiten, sie individuell auf die Geburt in Kliniken, Geburtshäusern oder für eine Hausgeburt vorzubereiten und während der gesamten Geburt zu unterstützen. Doulas ersetzen weder die Hebamme noch den Arzt, sondern ergänzen deren Arbeit.

Die Doula ist in ihrer ununterbrochenen Anwesenheit während der Geburt für die Gebärende eine kontinuierliche Vertrauensperson. In den Kliniken sind die Hebammen oft überlastet, müssen sich um mehrere Schwangere gleichzeitig kümmern. Deshalb nehmen sich Frauen immer öfter eine Doula, die schon vor der Geburt mit ihrem ganzen Fachwissen für sie da ist.

Eine Doula bezieht die Partner mit ein. Sie unterstützt sowohl die werdende Mutter als auch deren Partner oder ersetzt diesen, wenn er bei der Geburt nicht anwesend sein kann oder möchte. Wegen der großen Vorteile einer Geburt, die von einer Doula begleitet wird, übernehmen immer öfter die Arbeitgeber die Kosten der Doula. Ein Teil der Rechnung übernehmen auch einige gesetzliche Krankenkassen.

Auf der Webseite des Vereins DOULAS IN DEUTSCHLAND E.V. können Interessierte weitere Informationen, Artikel, einen ARD-TV-Bericht sowie zertifizierte Doulas in ihrem Wohnort finden. www.doulas-in-deutschland.de



Messung	Gewicht	BMI	Bauchumfang
17.08.22	70 kg	24,8	98 cm
01.02.23	61 kg	21,6	75 cm



Britta Gerlach-Bogumil
Mobil 0172 - 26 41 444
www.gerlach-bogumil.de

Individuelle Gesundheits- und Ernährungsberatung
Stoffwechselanalyse · Firmenfitness · Personal Training
Gesundheitszentrum „Zwischen den Toren“, Wentorf
Besuchen Sie mich auf Instagram @ [britta.gerlach.bogumil](https://www.instagram.com/britta.gerlach.bogumil)

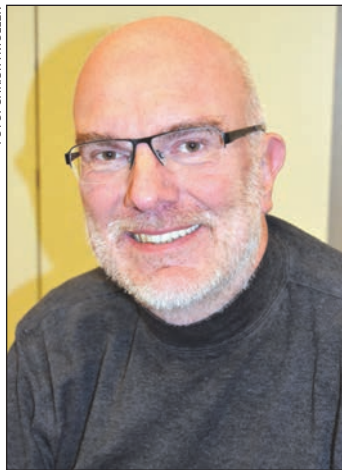
Wie wird es im Casinopark gemütlicher?

Ideenwettbewerb zur Attraktivitätssteigerung

Wentorf – Er ist groß, ungemütlich und bietet quasi seit seiner Eröffnung Grund für Diskussionen: Wentorfs Casinopark macht mit seinem Branchen-Mix zwar Lust aufs Einkaufen, aber leider lädt der ungemütliche Platz nicht wirklich zum Verweilen ein. Im Laufe der Jahrzehnte gab es diverse Vorschläge zur Umgestaltung, ein Planungsbüro präsentierte im Jahr 2009 ein Konzept dafür. Umgesetzt wurde es nicht, die öde Fläche präsentiert sich nach wie vor zugig und wenig gemütlich. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN will das ändern, sie hatte einen Antrag zur Attraktivitätssteigerung ins Gespräch gebracht, daraufhin beauftragte der Planungs- und Umweltausschuss die Verwaltung mit einem Zeitplan für einen städtebaulichen Ideenwettbewerb.

Jetzt fand sich die Vorlage auf der Tagesordnung des Planungs- und Umweltausschusses wieder mit der Forderung einer Definition der Ziele und des Umfangs der Maßnahmen. Dies sei Grundlage für die Beauftragung eines Planungsbüros. Doch damit taten sich die Politiker schwer. Klares Ziel: »Attraktivitätssteigerung«, betont

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer will zunächst Vorschläge sammeln, schlägt eine Ideensammlung vor.

SPD-Fraktionschef Lucas Siemers. Doch wie ist diese zu erreichen? Michael Petersen, (Fraktion Zu-

KUNFT WENTORF), verwies auf das Konzept von 2009 als Basis. »Da sind super Ideen dabei.« Der Ausschussvorsitzende Torsten Dreyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlug mit Blick auf den nächsten oder übernächsten Ausschuss eine Ideensammlung zum Thema vor und nannte spontan Punkte wie Beteiligung von Bürgern und Gewerbetreibenden, verwies auf das Schlagwort Wind, den Erhalt von Freiflächen und einen Budget-Deckel. Dr. Thomas Peters (CDU) regte die Einbindung der CIMA (Institut für Regionalwirtschaft) an. »Eine Ideensammlung ist eine gute Sache«, kommentierte Fraktionskollege Hartmut Zeine. »Das Thema Casinopark beschäftigt uns ja fast jeden Ausschuss«, stellte Ralf Flachmann (FDP) trocken fest. Bleibt abzuwarten, wie es nun weitergeht...

Christa Möller



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92



Elektrobautechnik
Henry Kaulfuß
GmbH



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen • E-Mobilität
- Krantechnische Dienste

Fon 040 - 728 169 - 0 • Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 8 • 21465 Reinbek • www.kaulfuß-elektrobautechnik.de



HOLZ IM GARTEN

vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF

FRIEDRICHSRUH

Holzof 1 • 21521 Friedrichsrh • Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzof-friedrichsrh.de



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

Ein Kunstrasen in Reinbek Nord als Startschuss für die neue Sportanlage!

Als vor einigen Jahren die Planungen einer neuen Sportanlage für Reinbek Nord und somit auch für den FC Voran Ohe seitens der Kommunalpolitik auf den Weg gebracht wurden, keimte in den Sparten und den über 1.000 Sportlerinnen und Sportlern des Vereins die Hoffnung auf die Verbesserung der teils widrigen Bedingungen im Sportangebot des Vereins. Im Laufe der Jahre wurden, mit Blick auf den Neubau einer Sportanlage, viele Investitionen & Instandsetzungsarbeiten nicht mehr oder nur notdürftig durchgeführt. Die daraus resultierenden eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten der Sportanlage am Amselstieg und die Mängel am veralteten Clubhaus werden immer offen-



Sport verbindet und schafft Gemeinschaft

sichtlicher. Am Beispiel der Fußballsparte, die mit mehr als 350 Mitgliedern fast ein Drittel des Gesamtvereins ausmacht, wird deutlich, wie dringend der Verein die Umsetzung des Neubaus und vor allem eines Kunstrasenplatzes benötigt. Von November bis März ist an einen geregelten Trainings- oder Spielbe-

trieb auf den vorhandenen Rasenplätzen nicht mehr zu denken. Fehlende oder defekte Drainagen führen bereits nach geringen Regenmengen zu einer Unbespielbarkeit der Plätze, so dass auch der Bauhof bei der Aufbereitung und Pflege der Plätze an seine Grenzen stößt.

Dies führt nicht nur zu Frust in den Mannschaften, sondern stellt auch die Geduld des Hamburger Fußballverbandes auf die Probe, der bereits androhte, dass die Oher Fußballer ihre Heimspiele auf dem Verbandsgelände in Hamburg Jenfeld austragen müssten, um den reibungslosen Spielbetrieb nicht zu gefährden. Platzbedingte Spielausfälle gehören, nicht zuletzt durch die immer nasser werdenden Winter, zur Tagesordnung und bringen die Terminkalender aller Beteiligten durcheinander. Auch die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber den Nachbarvereinen, die ausnahmslos über eine oder mehrere Kunstrasenflächen verfügen, werden durch die veraltete Infrastruktur immer spürbarer. Bereits jetzt verliert der Verein regelmäßig vor allem Jugendliche und Kinder an andere Vereine oder noch schlimmer, an eine Videospielkonsole. Dies gilt es für uns gemeinsam zu verhindern.

Es besteht dringender Handlungsbedarf, mit einem Kunstrasenplatz den Startschuss des Neubaus einer neuen Sportanlage inkl. einer Dreifeld-Halle für die Bürgerinnen und Bürger in Reinbek Nord zu setzen und das im Haushalt der Stadt Reinbek eingestellte Vermögen zu verwenden. Packen wir es gemeinsam an und schaffen die Grundlage für ein zeitgemäßes sowie attraktives Sportangebot für unsere Mitglieder und alle sportbegeisterten Menschen in der Umgebung!

Kommentar

Mehr Frauen in die Kommunalpolitik

Im Februar findet im Reinbeker Schloss eine Veranstaltung mit dem Ziel statt, Frauen für Kommunalpolitik zu begeistern. Denn wie in vielen Bereichen sind auch in der Politik Frauen noch immer unterrepräsentiert. Doch warum?

Frauen sind aus unterschiedlichen Gründen zögerlich, ein politisches Mandat zu übernehmen. Viele Rahmenbedingungen machen es ihnen in einer noch meist männerdominierten Welt nicht leicht. Doch solange sie nicht mitentscheiden, wird sich vieles wohl nur langsam ändern. Neben den täglichen Belastungen wie beispielsweise Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die sie stemmen, ist es auch eine angemessene Debatte, die sie vermissen.

Um den Anteil von Frauen in der Kommunalpolitik zu erhöhen, werden in einem gemeinsamen Projekt des Deutschen Landfrauenverbandes und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Familie bis zum Jahr 2024 in zwei Durchgängen bundesweit jeweils zehn ausgewählte Regionen über eineinhalb Jahre beraten und begleitet. Vor Ort finden dazu Werkstattgespräche mit interessierten und erfahrenen Frauen statt, in denen neben Austausch und Vernetzung auch gezielte Argumentationstrainings und Hilfe zum Selbstmarketing für die Teilnehmenden angeboten werden. In Zusammenarbeit mit den männlichen Entscheidungsträgern in den Regionen sollen nachhaltige Veränderungen angestoßen und verankert werden. »Bei uns in der Kommune gibt es nur zwei Bürgermeisterinnen. Viele Themen kommen zu kurz, weil so wenige Frauen in den Gremien sitzen«, erklärt Anuschka Hörr von der fränkischen Kommune Hesselberg, die an dem Programm teilnimmt. »Die Hälfte der Menschen, die hier leben, sind Frauen. In den kommunalpolitischen Vertretungen sind wir von dieser Ungleichgewichtigkeit aber weiter entfernt«, sagt die Gleichstellungsbeauftragte Birgit Lipsky aus der teilnehmenden Kommune Oranienburg. Bei uns in der Region sieht das nicht anders aus, auch wenn die erste Bürgermeisterin in der Region demnächst ihren Platz einnehmen wird. Aktuell werden übrigens noch Partner-Regionen für das Projekt gesucht.

Fakt ist also, Frauen sind in politischen Gremien unterrepräsentiert und das, obwohl viele Themen in bedeutender Weise den Lebensalltag von Frauen betreffen. Mit ihrer Stimme können sie mehr Gewicht auf Entscheidungen im Sinne der Frauen legen. Und Tatsache ist auch: »Junge Frauen zwischen 18 und 29 Jahren interessieren sich deutlich weniger für Politik als Männer derselben Altersgruppe. Das ist das Ergebnis einer YouGov-Umfrage, die exklusiv für das Redaktions-Netzwerk Deutschland (RND) durchgeführt wurde. Nur 21 Prozent der befragten Frauen gaben an, sich stark für Politik zu interessieren. Demgegenüber stehen 44 Prozent der Männer. Knapp ein Drittel (33 Prozent) der Jungwählerinnen traut es sich zudem nicht zu, sich aktiv an einem Gespräch über Politik zu beteiligen.« (Quelle: rnd.de).

Um die Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik zu verbessern, bieten daher die hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn am 11. Februar von 14 bis 16 Uhr im Gartensaal des Schlosses Reinbek, Schloßstraße 5 die Veranstaltung »Mehr Frauen für die Kommunalpolitik. Vernetzung und Austausch« an. Veränderung braucht Menschen, die es anpacken. Imke Kuhlmann

Ein Schwedenhaus für die Pfadfinder

Der Bauvertrag ist unterzeichnet – Baustart im Spätsommer geplant

Aumühle – Der lange Atem und die große Geduld haben sich ausgezahlt für die Pfadfinder vom STAMM SACHSENWALD: Am 16. Dezember 2022 konnten sie den Bauvertrag für das neue Pfadfinderheim unterschreiben. Die Freude ist groß bei Malte Rosenthal und Ole Schultz, die zusammen vor mittlerweile zehn Jahren den Förderverein Stamm Sachsenwald e.V. gegründet haben, um das wichtige Projekt zu realisieren.

»Wir haben das Haus geplant und ausgeschrieben«, erklärt Rosenthal. Von den acht angeschriebenen Baufirmen hat nur eine ein Angebot gemacht und genau das wird jetzt realisiert. »Gebaut wird ein anderthalbstöckiges Schwedenhaus«, zeigt Ole Schultz die Pläne. Es handelt sich um ein »Haus von der Stange«, dass dem Bedarf der Pfadfinder angepasst wird. Die Raumstruktur wurde neu aufgeteilt, denn für die Kinder- und Jugendarbeit ist vor allem eins wichtig: viel Platz. Im Obergeschoss wird es einen großen Raum und ein kleines Bad geben. Im Erdgeschoss befinden sich die Küche, ein Bad mit Dusche, ein Hauswirtschaftsraum und der große Gruppenraum, in dem ein Ofen geplant ist. Bezüglich der Heizung müssen die Pfadfinder noch eine Entscheidung fällen – in der aktuellen Situation der Energiekrise keine einfache Aufgabe. Auch bezüglich der Außengestaltung, der Begrünung und der Ausstattung des neuen Pfadfinderheims gibt es noch viel zu besprechen und zu planen.

Die Finanzierung für den Haus-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Malte Rosenthal (l.) und Ole Schultz vom Förderverein der Pfadfinder mit dem unterschriebenen Bauvertrag am Standort des neuen Pfadfinderheims.

bau ist gesichert dank der Förderung durch Kreis und Gemeinde, viele private Spender, Stiftungen und Eigenkapital der Pfadfinder. Aber für Ausstattung und Außengestaltung werden weitere Spenden nötig sein.

»Wir konzentrieren uns jetzt erstmal auf den Bau«, so die beiden Gründer des Fördervereins. Seit zehn Jahren treffen sie sich regelmäßig einmal monatlich, um das Projekt voranzubringen. In diesem Jahr werden sehr viel mehr Treffen nötig sein. »Die Politik steht geschlossen hinter uns«, freuen sich die beiden.

Das neue Pfadfinderheim wird

in Schweden gefertigt und soll zu Beginn des dritten Quartals in Aumühle ankommen. Anschließend rechnen die Pfadfinder mit einer viermonatigen Bauzeit am Standort hinter dem Sportplatz. Wenn alles klappt, können die Pfadfinder vom STAMM SACHSENWALD vielleicht in diesem Jahr – rechtzeitig zum 45-jährigen Bestehen des Stammes Sachsenwald – zum ersten Mal im eigenen Pfadfinderheim Weihnachten feiern.

Stephanie Rutke

Freiwillige Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Reinbek – Das Wahlteam der Stadt Reinbek sucht für 16 Wahllokale Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer und deren jeweiligen Stellvertretungen für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023. Zu den vielseitigen und interessanten Aufgaben am Wahltag gehören u.a. die Begleitung der Wahlhandlung, die Stimmzettelausgabe und die Auszählung der abgegebenen Stimmen.

Für die Tätigkeit als Wahlvorsteher, stellvertretenden Wahlvorsteher sowie als Schriftführer erhalten Sie im Vorwege Schulungen im Rathaus.

Zudem erhalten Sie je nach Einsatzort und Aufgabe zwischen 60 und 80 Euro für den Wahlsonntag.

Freiwillige Wahlhelfer können alle werden, die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt, EU-Bürger sind und ihre Wohnung im Wahlgebiet haben.

Interessierte melden sich bei Marion Jonsson oder Simon Pohl unter ☎ 040-72750711 oder per eMail an wahlen@reinbek.de



Daniel Lange
Kundenberater und
Anlageexperte
Tel. 040 710001-54912
daniel.lange@
sparkasse-holstein.de

**Mehr „Nachhaltigkeit“
steht auch Ihren
Geldanlagen gut.**

**Wir zeigen Ihnen, wie Sie
Ihr Geld sinnvoll anlegen
können. Sprechen Sie mich
gleich an.**

sparkasse-holstein.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Holstein**

**Kurze
Lieferzeiten!**

**Die Produktion läuft
auf Hochtouren**

**- geplant
- produziert
- montiert
alles aus einer
Hand!**



OMT KÜCHEN

ERWARTEN SIE MEHR

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Beste Beratung
- ✓ Beste Preise
- ✓ Schnellste Lieferzeit



www.omt-kuechen.de - Tel.: 04104 - 91 89 60

Haupthaus Dassendorf: August-Siemsen-Straße 2, 21521 Dassendorf

Schönningstedt-Plan steht

Fortsetzung von Seite 1

Während sich Günther Herder-Alpen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eindeutig gegen eine Gewerbegebietserweiterung ausspricht, positioniert sich Nikolaus Kern (SPD) eindeutig dafür. Volker Dahms (FDP) spricht sich für einen Bürgerentscheid aus, sollte das Thema auf den Tisch kommen und Brigitte Bortz (CDU) hofft vor allem, dass besonders bei der Feuerwehr mehr Geschwindigkeit an den Tag gelegt werde.

Positiv wird hingegen die Planung lokaler Erzeugung erneuerbarer Energien auf dieser Fläche gesehen. Einigkeit besteht über den Wunsch eines Nachbarschaftshauses, das auch im Notfall ein Zufluchtsort sein könnte. Mit einem eigenen Notstromaggregat soll das Gebäude ausgestattet werden. Der Standort ist auf der Multifläche am Einkaufszentrum angedacht.

Kernthema ist auch der Umzug der ABFALLWIRTSCHAFT. Die Bürger sprechen sich mehrheitlich für den von den GRÜNEN favorisierten Standort am *Senefelder Ring* aus. Er liegt nördlicher als die von der Politik verabschiedete Fläche und bedarf weniger zusätzlicher Versiegelungsflächen. Auf dem jetzigen Gelände der ABFALLWIRTSCHAFT könnten Wohnungen entstehen, jedoch mit maximal drei Geschossen. Die Königstraße soll verkehrsberuhigt, der Schwerlastverkehr von dort auf die K80 verlagert werden.

Am Ende gibt es noch ein positives Fazit. »Ich denke, der Entwurf hier könnte ein konstruktiver Ansatz für die Zukunft sein«, so Ralf Schulze, Anwohner der Glinder Straße, wenngleich auch

FOTO: IMKE KUHLMANN



Daniel Luchterhand (r.) und Marek Nowak (l. daneben, beide Planungsbüro Luchterhand) präsentierten das Ergebnis der Bürgerbeteiligung. Er eine Erweiterung des Gewerbegebietes ausklammert.

So recht will sich daher niemand zum Entwurf bekennen – zu groß ist die Sorge, dass eine versteckte Zusage zu einer Gewerbegebietserweiterung implementiert sein könnte. Daniel Luchterhand betont immer wieder, dass die Aufgabe des Planungsbüros sei, den Bürgerwunsch zusammenzufassen. Doch letztendlich ist allen klar, am Ende entscheidet die Politik. Und offen

bleiben darüber hinaus die Fragen, was passiert mit der Feuerwehr, was ist, wenn die ABFALLWIRTSCHAFT den vorgeschlagenen Standort nicht will.

Imke Kuhlmann

OMAS GEGEN RECHTS Bergedorf und Drumrum

Reinbek – Ende 2022 veranstaltete die Desiderius-Erasmus-Stiftung eine Tagung im Reinbeker Schloss. »Dort traten Referenten auf, die dem rechten »Flügel« der AfD oder der »Identitären Bewegung« zuzuordnen sind«, so Friederike Harms von OMAS GEGEN RECHTS. »Das darf nicht wieder geschehen«, so Harms. Deshalb fordert die Gruppe

Du gehst Deinen Weg nur ein einziges Mal. Erkenne mit offenen Augen die Geschenke des Lebens.

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Endlich wieder wohlfühlen im eigenen Bad?

In wenigen Tagen zum modernen Wohlfühlbad.

Katrin Haßbargen informiert Sie gerne kostenlos und unverbindlich.



IHRE VORTEILE:

- Komplettrenovierung ab 3 Tagen
- Teilrenovierung ab 1 Tag
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Barrierefreier Umbau
- Individuelle Lösungen
- Zum attraktiven Preis

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

bazuba

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie? Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von Haus & Grund



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.



INKLUSIVE**

Philips
Akku-Ladestation
oder
TV Adapter

Jetzt durchstarten – mit Philips HearLink!

Testen Sie jetzt 4 Wochen kostenlos und unverbindlich die kleinen bis nahezu unsichtbaren Hörsysteme von Philips in 5 verschiedenen Preis- und Leistungsstufen, ganz entspannt in Ihrem Alltag. Bei unseren Testwochen werden Sie schnell merken, wie viel mehr Lebensqualität Ihnen das HearLink bieten kann.

Überzeugen Sie sich selbst:

- ✓ Wiederaufladbar, nach nur drei Stunden Ladezeit den ganzen Tag einsatzbereit¹
- ✓ Vorreiter der AI Sound Technologie, verbesserte Sprache im Lärm¹
- ✓ Herausragende Klangqualität und effiziente Störgeräuschunterdrückung
- ✓ Philips HearLink ist mit jedem smarten Gerät vernetzbar.^{1,2}

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin.



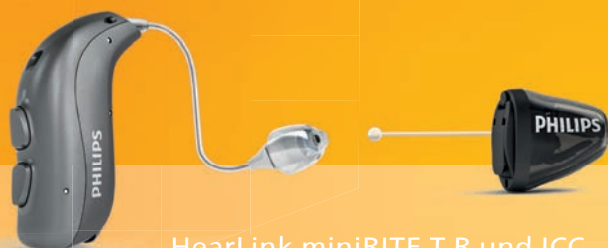
DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

Schmelzer Hörsysteme ist offizieller Partner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist offizieller Partner von Philips +++ Schmelzer Hörsysteme ist offi

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt



HearLink miniRITE T R und ICC



hearingsolutions.phillips.de

Zur Terminvergabe: ☎ 040 – 71 14 15 89
Reinbek • Glinde • Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2023. Bei Kaufabschluß ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.

¹ Nur bei HearLink miniRITE TR, miniRITE T, mini BTE TR, mini BTE T / ² Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter hearingsolutions.phillips.com/de-de/support/connectivity.compatibility
Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Moore nicht weiter zerstören! Kein Torf in den Blumentopf!

Moore zeigen in Bezug auf die Klimakrise und die damit verbundene CO₂-Problematik die erstaunliche Fähigkeit, enorme Mengen CO₂ zu speichern. Obwohl sie weltweit nur ca. 3% des Landes bedecken, speichern sie etwa doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen, die immerhin fast 1/3 der Landfläche ausmachen.



Herrenmoor (Restmoor bei Burgstall)

Schon seit vielen Jahren werden immer mehr Moore trockengelegt, sei es um Torf als Bodenverbesserer oder Brennmaterial zu verwenden oder das Land für die Landwirtschaft zu nutzen. Legt man aber Moore trocken, setzen sie CO₂ frei, und so werden aus den Kohlenstoffsinken schnell CO₂-Quellen.

»Moore sind entscheidend für den Klima- und Biodiversitätsschutz... Bis heute legen wir sie aber trocken und sorgen für ein rasantes Artensterben und für Treibhausgasemissionen, die die Klimakrise anheizen«, so Olaf Bandt, Vorsitzender des BUND-Deutschland.

Die Trockenlegung von Mooren ist für ca. 4% aller menschengemachten Emissionen verantwortlich. Dies stellt der von der Heinrich-Böll-Stiftung, dem BUND und der Michael Succow Stiftung veröffentlichte »Mooratlas 2023« fest. Die fortschreitende Moorzerstörung wirkt für die Klimakrise und das Artensterben wie ein Brandbeschleuniger. Die Torfschichten der Moore gehen zehnmal schneller verloren als sie in intakten Mooren wachsen können.

Intakte Moore werden als Kohlenstoffsinken benötigt, wenn das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens erreicht werden soll. In Deutschland sind aber in den vergangenen Jahrzehnten über 90% der Moore trockengelegt worden. Wollen wir die globalen Klimaziele erreichen, müssen in Deutschland jährlich mindestens 50.000 ha Moorböden wiedervernässt werden. Damit dies gelingt, hat die Bundesregierung eine Moorschutzstrategie verabschiedet. Ein Umdenken im Umgang mit Mooren muss allerdings in der gesamten Gesellschaft stattfinden. Jeder einzelne kann mithelfen, das Ziel zu erreichen. Beispielsweise können wir beim Kauf von Pflanzern darauf achten, dass kein Torf darin enthalten ist, denn leider ist immer noch torfhaltige Blumenerde im Handel erhältlich.

Infos unter www.bund.net/mooratlas

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf,
Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reimbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

CDU Reinbek stellt Kandidaten zur Kommunalwahl auf

Reinbek – Die Reinbeker CDU hat auf ihrer Mitgliederversammlung am 19.1.2023 die Kandidaten für die Kommunalwahl am 14.5.2023 aufgestellt. »Wir wollen uns mit einem starken Team aus neuen engagierten und alt bewährten Mitgliedern weiterhin hier vor Ort für die Belange der Bürger einsetzen«, so die Ortsvorsitzende Antje Pfeiffer. Eine Woche vorher hatten sich Kandidaten zu einer Klausurtagung versammelt und am Wahlprogramm gearbeitet. Weiterhin haben die



FOTO: PRIVAT



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- [Dacheindeckung](#)
- [Flachdach](#)
- [Steildach](#)
- [Dachflächenfenster](#)
- [Gauben](#)
- [Dachsanieurung](#)

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- [Metallbedachung](#)
- [Fassadenbekleidung](#)
- [Dachrinnen](#)
- [Schornsteinsanierung](#)
- [Gaubensanierung](#)
- [Balkonsanierung](#)

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt

Brookkehre 57 | 21029 Hamburg

Tel.: 040 726 999 86 | www.klempner-technik-hamburg.de

Von links nach rechts: Marion Schiefer, Sven Tiburg, Daniela Brall, Patrick Ziebke, Brigitte Bortz, Marina Erkelenz, Mathias Hapke, Peter Huschke, Nicolaus von Hobe, Antje Pfeiffer, Paul Stempel. Leider verhindert waren: Niklas Schwab, Akos Regösi, Gunter Loeck, Daniel Goldner, Jan Moritz

Mitglieder noch die Kandidaten für den Kreistag vornominiert. Für die drei Reinbeker Kreistagswahlkreise sollen Patrick Ziebke, Daniela Brall und Niklas Schwab antreten. Die endgültige Festlegung trifft hierzu der Kreisparteitag Anfang Februar.



Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0

Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bg-sachsenwald.de



Baugenossenschaft Sachsenwald



Aufhören!

»Krieg beenden. Panzer senden!« Als ich das Foto oben links voll angriffs-lustiger Naivität und Unbedarftheit von einer FDP-Demo im der Freitag vom 12.1.23 unter der Überschrift »Panzer gewöhnen die Leute an den Krieg« entdeckte, musste ich unwillkürlich an Bilder denken wie oben rechts, die immer mal wieder auftauchen, wenn von dem kriegs-Enthusiasmus der deutschen Bevölkerung und besonders der Jugend berichtet wird aus dem Jahre 1914, als es um den Krieg gegen Frankreich ging.

Die Welt ist voller Gewaltdelikte, ausgeführte und angedrohte. Schau ich in die Zeitungen, so kommen sie mir fast täglich auf mehreren Seiten entgegen. Und wenn gerade nicht aktuell etwas Gewalttätiges vorgefallen ist – so scheint es – wird eine Untat aus der Vergangenheit in die Gegenwart geholt, um mehr oder weniger unbewusst einer Art Sucht der Gesellschaft nach Aggression zu entsprechen.

Der Jenaer Soziologe und Politikwissenschaftler Hartmut Rosa hat dafür in seinem Interview im taz-Magazin FUTURZWEI, Ausgabe 23, unter dem Thema »Die Zukunft ist nicht zu sehen« eine Erklärung: »Wir leben in der Gesellschaft, die [...] des permanenten Wachstums und der Beschleunigung bedarf, um sich selbst zu erhalten. Das zwingt in ein mehrfaches Aggressionsverhältnis.« Rosa erwähnt dafür die Aggression gegen die Natur, Aggressionen in sozialen Verhältnissen und sieht auch die Aggression im Selbstverhältnis, »etwa in der Selbstoptimierung«.

Hartmut Rosa: »Es geht für alle Seiten nur um die Verhinderung des Schlimmsten.« Um dem zu begegnen, »kommt die Logik noch aus der alten Zukunft« mit »Du musst kreativer werden, du musst achtsamer werden, du musst einfach mehr auf deine Bedürfnisse achten«. Und das verschärft aus Sicht von Rosa die Aggressionshaltung zur Welt auf allen Ebenen. Und er sieht sich diesbezüglich bestätigt von Michael Bruter, Professor an der London School of Economics, der zeigt, wie Auseinandersetzungen ihre Form ändern. Rosa: »Es geht nicht mehr darum, dass man mit Menschen anderer politischen Überzeugung diskutiert und verhandelt, sondern daraus werden Idioten und Feinde, die man notfalls umbringt.« Ich denke, aus dieser Haltung entsteht dann wohl auch so ein Satz wie der von Außenministerin Annalena Baerbock am 26.1.23 in der Versammlung des Europarats in Straßburg, dass »wir einen Krieg gegen Russland führen«.

»Vom Krieg bis zur Gender-Debatte«, so Rosa, »gibt es in der politischen Kultur nur mehr Aggressionsverhältnisse.« Und das betrifft auch die Vergangenheit: »Alles, auf das wir mal stolz waren, die Aufklärung oder so, verstehen wir jetzt auch als eine Folge kolonialer Ausbeutung und imperialer Gewalt.« Und diese Sichtweise wird auch gelebt im Verhältnis zu mir selbst. Hartmut Rosa wird da ganz konkret: »Die Gesundheit ist gerade bei jungen Menschen unter aller Sau. Ich sehe das auch als Teil der Autoaggression. Du wirst so sozialisiert, dass du nur die Möglichkeit hast, mit einem Burn-out auszubrechen oder totaler Wutbürger zu werden.« Gerade die begabteren Menschen wollen nicht mehr in die Spitzenpositionen, sie wollen »ein Leben neben dieser verrückt gewordenen Welt.«

In einem Interview – überschrieben »Der Staat ist nicht die Mutti« – vom 28.12.22 mit der taz beobachtet auch Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg »bis in die Mittelschicht hinein Abstiegsängste.« Dazu zählt er auch die Aktionen der »Letzten Generation«. Sie seien »Ausdruck einer massiv verbreiteten Unsicherheit, wie es mit der Welt weitergeht«. Kretschmann sieht die Lösung in einem »staatsbürgerlich imprägnierten Individualismus«, in dem »Menschen Verantwortung für das Ganze übernehmen«, die »Große Transformation unserer Zeit nicht erleiden, sondern aktiv mitgestalten«.

Hartmut Rosa sieht »die Rettung [...] nicht durch etwas, was man tut. Sondern es geht um das Aufhören, mal für einen Moment innehalten in den sozialen Kämpfen. Man muss sich auch mal berühren lassen [...] Wir brauchen eine Zukunftsgeschichte, die nicht quantifizierbare Steigerungen oder Intensivierungen meint [...] Es geht eben nicht um die sieben Schritte zur besseren Welt«. Es geht darum, so Rosa, »wirklich zu leben mit den Wänden um mich herum und nicht darum, »die Welt [...] zu erobern oder Ressourcen zu verwandeln«. Denn »die Explosion an Möglichkeiten macht das Leben nicht besser.« Rosa: »Jetzt heißt es in der Regierung, wir müssen es schaffen, aus der Krise »herauszuwachsen«. Aber wir wissen: Wenn wir genau das schaffen, werden wir die ökologische Krise verschlimmern. Und das verstärkt die Aggressionshaltung.«

Hartmuth Sandtner

Energie sparen im Quartier

Das Konzept für Treibhausgasneutralität steht

Wentorf – Es ist soweit: das Konzept für das Energiequartier Danziger Straße/ Gemeinschaftsschule/Hansestraße steht. Jetzt stellt Nikolaus Fink von der ZEBAU GMBH und Lena Mirendorff von AVERDUNG BERATER & INGENIEURE das Projekt in der Grundschulaula vor. Den rund 40 Besuchern erläuterten sie konkrete Maßnahmen, mit denen das Projektgebiet die Treibhausgasneutralität anstreben könnte. Ein Bereich wäre die Deckung des aktuellen Strombedarfs durch Belegung aller Dächer im Quartier mit Photovoltaik. Dazu zählt die Steigerung der Photovoltaikpotentiale. Außerdem können durch eine energetische Sanierung die größten Einsparpotenziale für Energieverbrauch und Emissionen erzielt werden – im Anschluss ist der Wärmebedarf deutlich geringer als im unsanierten Zustand. Und schließlich könnte der Wärmebedarf im Quartier durch eine Kombination regenerativer Energieträger gedeckt werden. »Der größte Hebel im Quartier wäre ein Nahwärmenetz an welches die Mehrfamilienhäuser der Wohnungsgesellschaften angeschlossen werden könnten, die ebenfalls an der Konzepterstellung beteiligt waren«, erläutert Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita.

Björn Krockner von der WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT NEUE LÜBECKER betonte die Potentiale durch eine gemeinsame nachhaltige Versorgung. Er würde es begrüßen, wenn ein solches Netz im Quartier installiert werden würde und zeigte sich ebenso offen für das Gesprächsangebot der BÜRGERENERGIE BILLE,

gemeinsame Projekte auszuloten, als auch bezüglich Balkon-Photovoltaik-Anlagen: »Gewisse Voraussetzungen müssen erfüllt werden von Seiten der Mieterinnen und Mieter, die eine solche Anlage auf ihrem Balkon installieren wollen. Aber wir verschließen uns diesen Entwicklungen absolut nicht. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir können gerne über alles reden«, appellierte er an die interessierten Zuhörer.

Weitere Maßnahmen zur Steigerung von Aufenthalts- und Lebensqualität im Quartier liegen in den Bereichen Mobilität sowie Klimafolgenanpassung und Biodiversität.

Sehr emotional verlief die Diskussion über nachhaltige Fuß- und Radmobilität, die zugunsten von Parkflächen gestärkt werden soll. So könnte auch die Schulwegsicherheit erhöht werden.

Zum Abschluss gab es reichlich Gelegenheit zum Austausch von Standpunkten und Kontakten. Wenn die Gemeindevertreter das Quartierskonzept entsprechend beschließen, kann das Sanierungsmanagement seine Arbeit aufnehmen, dessen für drei Jahre konzipierte Aufgaben zu 90 Prozent gefördert werden. So sollen die Gemeinde und insbesondere die Klimaschutzmanagerin dabei unterstützt werden, die Maßnahmen umzusetzen und weiter eine intensive Öffentlichkeitsarbeit rund um die Themen Gebäudesanierung und Erneuerbare Energien in privaten Haushalten voranzutreiben.

Christa Möller

TERMINE DER PARTEIEN

Sprechstunde der Landtagsabgeordneten Uta Röpcke



Reinbek – Am Freitag, 10. Februar, bietet die Landtagsabgeordnete von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Uta Röpcke, in ihrem neuen Büro in der Bahnhofstraße 12a, von 10-12 Uhr ihre erste Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger

an. Uta Röpcke bekleidet bei den GRÜNEN im Kieler Landtag die Funktion der Parlamentarischen Geschäftsführerin und ist fachpolitisch zuständig für die Bereiche Kultur, Denkmalschutz, Erwachsenen- und Weiterbildung, sowie regional für den Landkreis Stormarn und die Gemeinde Wentorf. Interessierte melden sich bitte im Regionalbüro unter Nennung ihrer Themen bei gregor.zahnnow@uta-roepcke.de an und erhalten dann einen konkreten Termin.

Die 52-jährige Kulturwissenschaftlerin möchte diesen Gedankenaustausch von nun an regelmäßig anbieten.

Winter-Spaziergang mit FORUM21

Reinbek – Die Wählerversammlung FORUM21 lädt ein zum zweiten öffentlichen Winter-Spaziergang am Sonnabend, 11.

Februar, 14.30 Uhr. Start: Langeloh Weg / Ecke Sternwarder Straße (nahe zu den Bushaltes Neuschönningstedt-Haidkrug sowie N.-Tannenallee). Thema ist »Langeloher Weg – Bauleitplanung für eine Photovoltaik-Anlage«. Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Unter der Leitung des FORUM21-Kreis- tagsabgeordneten Heinrich Dierking sowie des FORUM21-Fraktionsvorsitzenden Leif Fleckenstein wird informiert über den Zustand der Landschaft im Außenbereich Langeloher Weg, sowie berichtet und diskutiert über die vorgesehene Bauleitplanung zu einer vorgesehenen Photovoltaik-Anlage. Geklärt werden soll dabei die Lage im »baulichen Außenbereich« (§ 35 Baugesetzbuch), die Zuordnung zur »Siedlungsachse« sowie die Aussagen des »Kreis-Klimaschutz-Programms«.

Wählergemeinschaft »Zukunft Wentorf« diskutiert über Wentorfs Klimaschutzkonzept

Wentorf – Die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF lädt am 24. Februar, 19 Uhr, ein in die Alte Schule, Teichstraße 1, zu einem Diskussionsabend über Wentorfs Weg in die Klimaneutralität. Als Gast ist mit dabei Wentorfs Klimabeauftragte Yvonne Hargita.

»Wartesaal der Hoffnungen? Wenn ich mein Herz öffne...«

Ein Theaterstück mit geflüchteten Frauen aus Afghanistan und der Ukraine –
Ergebnis eines Projekts der Flüchtlingsinitiative Reinbek



Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR) – ein Netzwerk von Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern, die zum Gelingen der Integration Geflüchteter beitragen wollen – lädt ein zu zwei Theaterabenden am 11. und 12. März um 18 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule am Mühlenredder. Unter dem Titel »Wartesaal der Hoffnungen? Wenn ich mein Herz öffne...« wird das Ergebnis eines von der FIR initiierten und mit Unterstützung der Gemeinschaftsschule durchgeführten Theater-Projekts mit geflüchteten Frauen aus Afghanistan und der Ukraine als »work in progress« vorgestellt. »Alle Mitwirkenden auf der Bühne wie auch alle an der Organisation Beteiligten engagieren sich ehrenamtlich«, betonen Marina Umlauff und Karin Tillmanns von der FIR.

Die künstlerische Leitung liegt bei Frank Tiedemann. Er hat Gesang, Schauspiel und Tanz studiert und war als freier Bühnenkünstler an der Produktion namhafter Werke in Berlin, Hamburg, München oder Wien beteiligt. Auch als Choreograph hat er sich einen Namen gemacht. Neben seiner Tätigkeit als Sänger in diversen Chören arbeitet er als Deutschlehrer für geflüchtete Erwachsene und ukrainische Kinder an einer Grund-

FOTO: KARIN TILLMANN



Frank Tiedemann



Akram Karimi



Karin Tillmanns



Marina Umlauff

schule und kam so aufs engste mit dem Schicksal dieser Menschen in Berührung. So erklärt sich seine Motivation, die Regie-Aufgabe für das Stück »Wartesaal...« ehrenamtlich zu übernehmen. Nicht nur die technisch-organisatorischen Schwierigkeiten, die sich zwangsläufig ergeben, wenn die Funktionen eines Theaterbetriebs von Laien wahrgenommen werden, sind hier eine besondere Herausforderung. Auch die Sprachbarrieren und kulturellen Unterschiede wollen bei einer Probe im »Simultanmodus« überwunden werden. »Wir sind glücklich und dankbar, dass Frank Tiedemann als kompetenter Fachmann diese Herausforderung angenommen hat, und voller Respekt und Anerkennung für seine Arbeit,« sagt Marina Umlauff. Tiedemann geht in seiner Inszenierung vollständig von den Erlebnissen und Erfahrungen der Geflüchteten aus. Er öffnet sich für ihr seelisches Befinden und

erarbeitet die Szenen gemeinsam mit den Schauspielerinnen. »Wir wollen nicht einfach das Erlebte nachspielen, sondern ich möchte emotionale Eindrücke und Zustände mit Hilfe einer nuancierten und eindringlichen Musikauswahl sowie einfachen choreografischen Mitteln nacherlebbar präsentieren. Das Bühnengeschehen bekommt dadurch verschiedentlich den Charakter einer surrealen Performance.« Marina Umlauff bewertet diese Art der Regiearbeit so: »Auf diese Weise hilft die Proben-Arbeit den Schauspielerinnen, ihre individuellen traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen zu verarbeiten, was verschiedentlich sehr deutlich wurde.« Und Karin Tillmanns ergänzt: »Das Theaterspiel trägt darüber hinaus zur Steigerung des Selbstwertgefühls der Frauen bei, und das Zusammenwirken in einem großen multikulturellen Team fördert auf optimale Weise die Integration. Unser besonde-

rer Dank gilt Frau Akram Karimi, die als sensible mehrsprachige Kulturmittlerin dafür sorgt, dass die Kommunikation gelingt und dass sich »die Herzen öffnen...«

Das Theater-Projekt wird von der Stadt Reinbek gefördert und von der Schule am Mühlenredder großzügig durch Bereitstellung von Räumen und Ausstattung unterstützt. Das Theaterstück besteht aus 11 Szenen und dauert – einschließlich einer Pause – ca. 75 Minuten. Die Zahl der Sitzplätze ist auf rund 150 beschränkt. Kostenlose Eintrittskarten sind ab Mitte Februar erhältlich bei den üblichen Vorverkaufsstellen: Stadtbücherei, Schloss und BeGe-Neuschönningstedt.

»Streng geheim«. Auf Spuren-suchen mit Marcel Kösling



Bergedorf – Wo befindet sich das legendäre Bernsteinzimmer? Fand die Mondlandung 1969 wirklich statt? Wie konnte Trump jemals Präsident werden? Die Antwort auf all diese Fragen ist natürlich: »STRENG GEHEIM!« Marcel Kösling

bringt mit seiner Aufklärungs- und Erleuchtungsshow Licht ins Dunkel – schlagfertig, charmant und magisch – denn Marcel Kösling verbindet Comedy, Kabarett, Musik und Zauberei. Seine Programme bringen die Zuschauer gleichermaßen zum Lachen, Nachdenken und Staunen.

Jetzt kommt er am Donnerstag, 9. Februar mit seinem neuen Programm »Streng geheim« in die LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg. Karten unter lola-hh.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Vortragsreihe »Transsibirische Eisenbahn«

Glinde – Das VHS Glinde Kultur- und Bildungswerk lädt Sie zu der kostenfreien Vortragsreihe Transsibirischen Eisenbahn ein!

Erleben Sie eine Traumreise mit der Transsibirischen Eisenbahn durch die Weiten Russlands und Sibiriens von Moskau nach Irkutsk und zum Baikalsee. Machen Sie auf dem Wege Städtetouren durch Moskau, Kasan, Jekaterinburg, Nova Sibirsk und Irkutsk. Erfahren Sie mehr über die Geschichte, Kultur und Geografie von Russland, Sibirien und einige Minderheitsvölker wie die Tataren.

Termine: Mittwoch, 8. Februar, 15. Februar und 22. Februar jeweils ab 14.30 Uhr im VHS Gruppenraum, Möllner Landstraße 53.

Bald heißt es wieder: »Vorhang auf!«

Wentorfer Bühne beginnt mit den Proben für das neue Stück

Wentorf – Große Freude bei den Schauspielern der Wentorfer Bühne: Sie können endlich mit den Proben für das neue Stück beginnen. Die lange Spielpause ohne Publikum und Applaus ist vorbei – pünktlich zur Kulturwoche soll sich am ersten Juniwochenende der Vorhang wieder heben.

»Unsere letzte Aufführung war das Weihnachtsmärchen 2021«, erinnert sich Wolfgang Snijders, der als Vorsitzender des Vereins die Geschehnisse der Laienschauspieltruppe zusammen mit der zweiten Vorsitzenden Doris Martin leitet. »Jetzt müssen wir dringend wieder spielen, denn im vergangenen Jahr hatte der Verein bis auf 700 Euro aus Mitgliedsbeiträgen keine Einnahmen. Der Vorstand hat aber gut gehaushaltet und Rücklagen gebildet, so dass die Bühne nicht in Schieflage geraten ist.

Im Frühjahr 2022 ist das geplante Stück Corona zum Opfer gefallen und auch mit dem Weihnachtsmärchen hatte die spielfreudige Truppe im vergangenen Jahr Pech: »Probenstart war im August und dann kam im September aus dem Rathaus die Info, dass die Aula der Gemeinschaftsschule saniert wird«, so Snijders. Trotz intensiver Suche war es nicht möglich, einen alternativen Raum für die Proben und vor allem für die Aufführungen zu finden – deshalb musste das Weihnachtsstück schweren Herzens abgesagt werden. »Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch an die Stücke und an das Bühnenbild, deshalb gab es keine andere Möglichkeit, als alles abzusagen.«



Die Vorsitzenden der Wentorfer Bühne, Doris Martin und Wolfgang Snijders, freuen sich auf den Probenbeginn.

Ein kleiner Trost für die Schauspieler ist allerdings, dass sie schon mitten in den Proben steckten. Jetzt soll das Stück in diesem Jahr gezeigt werden und der Text sitzt bei vielen bereits.

Pünktlich zur Kulturwoche kann sich das Publikum jetzt auf ein ganz neues Stück freuen. Es ist die Krimi-Komödie »Kein Problem, Frau Kommissar« von Jack Popplewell. Regie führt in diesem Jahr Dierk Berger, die Proben beginnen bald. Die Schauspieler werden technisch noch besser ausgestattet sein, denn Wolfgang Snijders hatte die Truppe beim Haspa-Lotteriesparen angemeldet. »Ich träume schon lange von professionellen Bühnenmikrophonen«, sagt er. Dieser Traum geht jetzt in Erfüllung, er hat eine Zusage für die dafür be-

nötigten 1800 Euro von der Haspa erhalten.

In den vergangenen beiden Jahren hat die Wentorfer Bühne durch Umzüge und Corona drei Mitglieder verloren. »Leider waren es drei junge Frauen, so dass wir jetzt dringend neue Schauspielerinnen suchen«, erklärt Doris Martin. Insgesamt zählt die Wentorfer Bühne zurzeit 20 Mitglieder. »Wir benötigen dringend Nachwuchs in allen Bereichen«, erklärt Wolfgang Snijders. Ob auf der Bühne, für den Bühnenbau, die Kostüme oder die Technik – es gibt überall Möglichkeiten, sich einzubringen. Wer sich informieren möchte, erreicht Doris Martin unter ☎ 01520-4074357. Alle Infos unter www.wentorfer-buehne.de

Stephanie Rutke

In Stemwarde »rockt« sich was.

Hannes Bauer & das Orchester Gnadenlos

Stemwarde – Ein paar musikbegeisterte Stemwarder haben sich aufgetan, in Zusammenarbeit mit dem Verein Kult auf Tour e.V., regelmäßige Konzerte im Ort zu organisieren. So wird das Dorfgemeinschaftshaus Stemwarde, Kronshorster Weg 7, 22855 Barsbüttel/Stemwarde, am Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr, in eine Rockbühne verwandelt.

Den Anfang macht kein geringerer als der langjährige Gitarrist und Wegbegleiter von Udo Lindenberg, Hannes Bauer und sein Orchester Gnadenlos. Das Trio tourt auch in diesem Jahr wieder mit Volldampf durch die deutschen Lande.

Die bärenstarken deutschen Texte entspringen allesamt dem Rock & Roll-Zigeunerleben zwischen Pommesebude, Autobahn-Raststätte, Hilton-Hotel und St. Pauli. Ihre Stücke und Texte schreiben die Drei selbst, man hat es also nicht mit einer Nachspielband zu tun. Infos auch zum Kartenvorverkauf



unter www.kult-konzerte.de
Karten (Vorverkauf € 20,-) u.a.
im Griemhof, Stemwarde, Dorf-

straße 1 und an der Abendkasse (€ 25,-). Einlass ab 17 Uhr.

CD-TIPPS

Zwischen Klassik, Jazz und Tango

Fine Arts Big Band

Die Berliner Supertruppe aus handverlesenen Musikern serviert den Soundtrack zu einem Ballett, der auch ohne optisches Pendant wirkt. Die konzertante Form der neunteiligen Suite aus Ferdinand von Seebachs Feder lässt viel Raum für Soli: 10 Mitglieder kommen zu »Wort«. Toll, wie die Musik an die Handlungen und Stimmungen des Mythos von der »Flucht aus dem Labyrinth« angepasst ist, besonders in Nr.5 (Theseus Siegesgewissheit), Nr.7 (Kampf im Labyrinth mit dem Minotaurus mit Zitat aus Nr.6 (Faden der Ariadne) und Nr.8 (Leichtsinn des Ikarus und sein Absturz, der Dädalus' Trauer auslöst) (»Minos«, JazzHausMusik)

Isabelle van Keulen Ensemble

Die niederländische Geigerin, klassische Solistin, gründete 2011 mit Christian Gerber (Bandoneon), Rüdiger Ludwig (Kontrabass) und Ulrike Payer (Klavier) dieses Quartett speziell für Tango nuevo und Musik von Astor Piazzolla. Für dessen »Variations on Buenos Aires« (Berlin Classics/Edel) bezog sie die Deutsche Kammerakademie Neuss ein. Ergebnis: Ein Crossover ganz im Sinne des Argentiniers (1921-1992) – seine Verehrung für Bach etwa zeigt sich in der 20-minütigen Suite mit »Soleada«, »Fugata« und »Tangata«. Christian Gerber hat die Instrumentierung an die dynamische Bandbreite der großen Besetzung kongenial angepasst. Tangogemäß bewegt das Album »Herz und Tanzbein« (Susanne Schmerda, BR Klassik).

Duo Kvaratskhelia

Diese zwei präsentieren weniger Bekanntheit von Piazzolla: Musik für zwei Gitarren – eine dreisätzige »Tango Suite«. Da ist wenig Zeit zum Verschnaufen: Selbst in sanglichen Partien ist Rhythmus spürbar, der im ganzen Stück dominiert, unterstützt durch perkussives Spiel.

Eine Suite ausdrücklich für Gitarrenduo von Radamès Gnattali (1906-1988) bietet in vier Sätzen unterschiedlichste Charaktere – von sanfter Melancholie über tänzerische Leichtigkeit, in die Ferne schweifende Sehnsucht zu beschwingter Virtuosität als strahlendem Höhepunkt. Guido Santórsola (1904-1994) setzt in »Dos Momentos Musicales« ebenfalls auf Kontrast: »Poema nostalgico« wechselt von Begleitung zu Dialog, in »Finale con spiritu« mischt sich rhythmische, energische Musik mit Zwölfton-Struktur (»Retratos«, Galileo/Acoustic Music).

Matthias Well & Lilian Akopova

Die neue CD des Geigers aus Bayern und der armenisch-ukrainischen Pianistin ist wohl etwas krass betitelt (»Jazzissimo«, Genuin/Note 1).

Immerhin: Ihr Programm besteht aus Stücken, in denen Jazziges auf irgendeine Weise mit-schwingt – etwa Darius Milhauds ragtimehaftes »Le boeuf sur le toit«, Maurice Ravels Violinsonate Nr.2: Satz 2 »Blues«, Astor Piazzollas »Nightclub« voller Synkopen und Blue notes, Vladislav Cojocarus vom Jazzgeiger Stephane Grappelli inspiriertes »Kaleidoscope« (Ersteinspielung, dem Duo gewidmet); vor allem aber Alexander Rosenblatts virtuose »Carmen Fantasy«, die vor improvisatorischer Energie fast aus den Noten platzt. Die Freiheit der Gestaltung bezieht Well nach eigener Aussage aus der Volksmusik, mit der er aufgewachsen ist. Mit diesen Akzenten bahnt sich das Duo den Weg auf dem schmalen Grat zwischen klassischer Musik und Jazz.

Peter Steder

HERZ-JESU

Friedensgebete

Reinbek – In der kath. Reinbeker Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, treffen sich jeden dritten Sonntag, 19 Uhr, Christen (katholische, evangelische, auch orthodoxe Christen und Baptisten) in einer ökumenischen Gemeinschaft und beten, singen und halten Stille, gemeinsam. Beim Friedensgebet am 19.2., 19 Uhr, wird des Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine gedacht und seiner Folgen für die Menschen.



SACHSENWALD
www.vhs-sachsenwald.de *aktuell*

Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Fremdsprachen

Reinbek – Ein Chinesisch-Workshop (Gebühr: € 45,-) findet statt am Sonnabend, 18. Februar, von 10 bis 15 Uhr. Bei Interesse kann ein Kursus folgen. Ein Russisch-Kursus (Gebühr: € 165,-) startet am 13. Februar und findet 11mal, immer montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Ein Ukrainisch-Workshop (Gebühr: € 40,50) findet am Freitag, 31. März, von 18 bis 21 Uhr und am Sonnabend, 1. April, von 10 bis 15 Uhr statt.

Schöffenvwahl 2023

Reinbek – Wie Sie Schöffe werden können und was ganz praktisch Ihre Aufgaben mit Ihren Rechten und Pflichten während eines Strafverfahrens sind, das behandelt ein Vortrag von Klaus-Dieter Schulz, am 7. Februar, 19 - 20.30 Uhr. Platzreservierungen unter www.vhs-sachsenwald.de Restkarten an der Abendkasse

Grundkurs Excel

Reinbek – Datum: Mittwoch, 15.2. bis Mittwoch, 15.3., jeweils von 18 bis 21 Uhr in der VHS, Raum 008; Gebühr € 112,50, maximal 6 Personen

Darknet – Fluch oder Segen?

Reinbek – Google & Co. kennen nur einen Teil des Internets. Was die Suchmaschinen nicht automatisiert erfassen, bezeichnet man als das Deep Web oder Darknet. Termin: Dienstag, 14.2., von 18 bis 21 Uhr; Gebühr € 30,-.

Kreatives Wochenende

Reinbek – Am 18. Februar starten im VHS-Haus vier Kreativ-Workshops:

Kleine Möbel eigenständig gestalten: Sonnabend, 18.2. und 4.3., jeweils 9.30 bis 15.30 Uhr, € 72,-

Maltechniken-Mix: Sonnabend, 18.2., von 10 bis 17 Uhr, Sonntag, 19.2., 10-17 Uhr, € 72,-

Mindmapping: Kreative Intelligenz gehirngerecht nutzen: Sonnabend, 18.2., von 10 bis 17 Uhr, Sonntag, 19.2., von 10 bis 15 Uhr; € 72,-

Kreatives Filzen: Sonnabend, 18.2., von 14 bis 18 Uhr, Sonntag, 19.2., 11-15.30 Uhr; € 50,98

Porträtmalen und -zeichnen

Reinbek – Kursbeginn: Dienstag 21.2., 18 – 19.30 Uhr, 8 Termine; Gebühr € 72,-. Leiterin: Christine Tolg-Brandestein

Vortrag »Die Farbe BLAU«

Reinbek – Dr. Nadia Koch stellt am Donnerstag, 16.2., 18 – 19.30 Uhr, die kulturgeschichtlichen Stationen der Farbe Blau vom Alten Orient bis in die Moderne vor. Gebühr: € 10,-.

AUS DEN KIRCHEN

NATHAN-SÖDERBLOM

Romantisches Konzert »Magische Momente« – Sound and Light

Reinbek – Im Februar 2022 hat der Reinbeker Kantor Jörg Müller ein neues Konzertformat ausprobiert, die »Magischen Momente«, ungewohnte Klänge in der Kirche. Am Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr, wird es in der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz eine Fortsetzung geben. Jörg Müller: »Das war ein wunderbares Konzert, mit ganz vielen Besuchern, das auch den Musikern ganz viel Spaß gemacht hat.«

Auf dem Programm steht Musik von Ola Gjeilo (geb. 1978), Eriks Esensvalds (geb. 1977), Ludovico Einaudi (geb. 1955), Hans Zimmer (geb. 1957), Ludwig van Beethoven (geb. 1770), Eric Whitacre (geb. 1970), Billie Eilish (geb. 2001), Karl Jenkins (geb. 1944) u.v.a.

Ausführende: Ulrich Stiegler (Flöte), Stefanos Azourmanides

(Violine), Isabel Joost (Violine), Jochen Rudelt (Cello), Petar Karagenov und Jörg Müller (Klavier) sowie Mitgliedern des Reinbeker Jugendchores.

Jörg Müller beschreibt das, was die hoffentlich vielen Zuhörer erwartet, wie folgt: »Auch in diesem aktuellen Konzert wird es sehr romantisch zugehen, aber durchaus auch klassisch. Es gibt sehr viel Musik, die ganz viele Leute einfach kennen, bisweilen sogar auch die Jüngeren, wie die berühmte »Mondscheinsonate« von Beethoven. Aber es gibt auch viele moderne Kompositionen, die vielleicht eher die Jüngeren kennen. Es gibt wunderschöne Filmmusiken – was wäre ein guter Film ohne eine gute Filmmusik – so erklingt ein Stück aus dem wunderbaren Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu«. Und es gibt Musik aus dem

Popbereich, die sich wunderbar mit einer eher klassischen Instrumentalbesetzung spielen lässt, wie »Lovely« oder »Interstellar« von Hans Zimmer oder das »Experience« von Ludovico Einaudi.

Wunderschöne Musik, zum Genießen, zum Träumen und zum Staunen. Musik, die auch für Jugendliche spannend ist, weil sie diese Klänge kennen, vom Streamen und den Möglichkeiten, die moderne Medien bieten.

Einige Mitglieder des Reinbeker Jugendchores werden mit einer Überraschung dabei sein. Natürlich wird die Lichtenanlage ebenfalls aktiv und die Kirche in ungewöhnliche, stimmungsvolle Farben tauchen. Ein wunderschönes Konzert für Alte und Junge.«

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Bizarr und Bicinium

Wohltorf – Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese beschreibt das, was Sie als Zuhörerin oder Zuhörer bei diesem Konzert erwartet, wie folgt: »Das Musizieren im Duett ist seit jeher eine intime und gleichzeitig extrovertierte Angelegenheit. Jeder der beiden Beteiligten ist zur selben Zeit Solist und Kammermusikpartner, eine besonders reizvolle und herausfordernde Aufgabe – Bicinium [unter wikipedia finden Sie zu diesem Begriff mehr] eben.« Am Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr, wird in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf, Kirchberg 1, genau dies im Konzert »BIZARR & Bicinium« erlebbar: Katrin Krauß-Brandt (Bild links) an verschiedenen Blockflöten und Simone Eckert (r.) an der Viola da gamba spielen ungewöhnliche, unbekannte Werke der vergangenen 700 Jahre – mit Temperament, Fingerspitzengefühl und Expertise.



Andrea Wiese weiter: »Ihre jahrzehntelange Erfahrung, in verschiedensten renommierten Ensembles »erspielt«, ist sofort



spürbar, genauso wie die Lust am Wagnis, neue Klänge und Klangfarben zu suchen. Hier überbordende Virtuosität in einer mittelalterlichen Estampie, dort spannende Resonanzen im Duo von Leonard Bernstein. Und zwischendurch Bachs »Inventionen« im vertrauten Zwiegespräch. Dass die Künstlerinnen dabei die HörerInnen auch mit phantasievollen Moderationen in die exquisite Welt des musikalischen Dialogs mitnehmen, ist – bizarr, im besten Sinne des Wortes.«

Karten zu € 12,- an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche frei.

Richardt & Co
Familie Papke
Bestattungstradition seit 1877

Aumühle (04104) 3611
Reinbek (040) 7224463

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de

Gerne beraten wir Sie persönlich bei Ihren Fragen.

FILME

Filmring hat Whitney Houston im Programm

Reinbek – Es geht weiter beim Filmring. Am 6. Februar wird der Film »I wanna dance with somebody« im Holstensaal des Sachsenwald-Forums aufgeführt. Der Film behandelt den Aufstieg und das Leben der Sängerin und Schauspielerin Whitney Houston. Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. Der Vorverkauf ist am selben Tag ab 18 Uhr an der Kasse im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, möglich.

Imke Kuhlmann



»Das Leben – ein Tanz«

Glinde – Im Glinde Gutshaus, Möllner Landstraße 53, wird am Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, die Tragikomödie »Das Leben – ein Tanz« gezeigt.

Die 26-jährige Élise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu zusammensetzen.

Der französische Regisseur Cédric Klapisch zeigt in dem Film,

dass es beim Tanzen in Wirklichkeit um Freude geht. Gelungen ist ihm ein leidenschaftlicher und auch lustiger Film mit echten Tänzern: Marion Barbeau und der Hofesh Shechter-Kompanie.

Dauer: 118 Min.



»Die schönste Zeit unseres Lebens«



Neuschönningstedt – Welchen Augenblick Ihres Lebens würden Sie gern noch einmal erleben? Was macht diesen Moment aus? Am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, stellt das Kirchen kino der Gethsemanegemeinde die Frage »Was macht das Leben schön?« und lädt ein zum Filmabend mit der französischen Tragikomödie »Die schönste Zeit unseres Lebens«.

»So kann es mit den Eltern einfach nicht weitergehen!«, denkt sich Maxime (Michaël Cohen). Sein Vater Victor (Daniel Auteuil) wird zunehmend zu einer Nervensäge, die mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz liegt. Seiner Frau Marianne (Fanny Ardant) wird seine ewige schlechte Laune schließlich zu viel. Sie setzt ihn kurzerhand vor die Tür. Victor braucht definitiv Hilfe! Und Maxime hat eine Idee. Sein Freund Antoine (Guillaume Canet) hat eine Firma, »Time Travellers«, die gut betuchten Kunden ermöglicht, in einem raffiniert eingerichteten Filmstudio in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen. Victor willigt ein. Er entscheidet sich für das Jahr 1974, den exakten Tag, an dem er sich in seine Frau Marianne verliebt hatte. Und die

betörende Schauspielerin Margot (Dora Tillier) schafft es, die Grenze zwischen damals und heute verschwimmen zu lassen ...

Der Kinoabend für alle ab 12 Jahren kostet € 4,- Eintritt. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr. Dauer: 1.55 Min.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 • Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten um 11.00 Uhr ein!

- 05.02. Pastorin Margarethe Kohl
12.02. Vorstellungsgottesdienst für das propstliche Amt, Pastor Georg Knauer
19.02. Vorstellungsgottesdienst für das propstliche Amt, Pastor Holger Beermann
26.02. 14 Uhr! Festgottesdienst zum Abschied von Propst Matthias Bohl, Bischöfin Kirsten Fehrs

Kaffeeeklatsch für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 15. Februar, 15 Uhr – »Neues und Bekanntes zur närrischen Zeit«
Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr
Konzert »Magische Momente« ein Instrumentalensemble, Jörg Müller – Leitung und Klavier, Eintritt frei

Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau



FOTO: OLIVER FANTITSCH

Glinde – Am Sonnabend, 11. Februar, lädt das Glinde Forum, Oher Weg 24, zur Revue »Die fabelhafte Willy Wunder Wirtschaftswunder-Schau« von Frank Thannhäuser, mit Iris Schumacher, Bianca Arndt, Frank Thannhäuser und Marko Formanek. Hochkomödiantisch und gesangstark durchstreift das Quartett die Welt des deutschen Schlagers und nimmt launig Zeitgeist und Lebensgefühl aufs Korn.

Karten (€ 20-28,-) jeweils mittwochs von 8 – 12 Uhr und Donnerstag von 15 – 18 Uhr bei der Theaterkasse der Stadt Glinde per eMail unter theaterkasse@glinde.de Beginn: 20 Uhr / Einlass ab 19 Uhr

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, ☎ 7104776

Mühlengespräche

Glinde – Seit vielen Jahren erfreuen sich die Glinde Mühlengespräche in der Glinde Mühle, Kupfermühlenweg 7, in Zusammenarbeit mit der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTSGESellschaft großer Beliebtheit. Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eines jeden Jahres erwartet die Zuhörer eine spannende und abwechslungsreiche Vortragsreihe mit anschließender Diskussion zu den unterschiedlichsten Themen aus Naturwissenschaft, Zeitgeschehen, Musik und Bildender Kunst.

21.2.: Dr. Sönke Harm: »DESY: Von Elementarteilchen zur Lichtquelle für die Forschung« mit Dr. Sönke Harm, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik (IEAP), Universität Kiel

28.2.: »Die Vielfalt in der Einheit. Zur Architektur der Zisterzienser« mit Dr. Katia Hillebrand, Philosophische Fakultät, Historisches Seminar, Universität Kiel

7.3.: »Ilja Repin: Ein ukrainischer-russischer Maler ...« mit Dr. Katrin Schmiersahl, Historikerin, Hamburg

14.3.: »Arthrose – Neue Sichtweise einer alten Erkrankung« mit Prof. Dr. Babak Moradi, Medizinische Fakultät, Universität Kiel

21.3.: »Geld aus Stein und menschengemachte Landschaften ...« mit Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Institut für Ökosystemforschung (Ökologiezentrum), Universität Kiel

28.3.: »Quantenphysik – zwischen Fakten, Mythen und Esoterik« mit Prof. Dr. Michael Bonitz, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik, Universität Kiel

Karten zum Preis von € 8,- pro Vortrag oder € 38,- als Dauerkarte für alle zehn Vorträge sind beim VHS-Glinde Kultur- und Bildungswerk erhältlich. Die Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. ☎ 040-71404495 www.vhs-glinde.de

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig
zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen
euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.

Carsten Bolik

* 25.03.1960 † 06.01.2023

Unfassbar, dass du nicht mehr bist, aber wunderbar, dass du warst.

Diana mit Jazz 🐾
Sarah mit Familie
Kathi und Dirk Bolik-Schlüter
mit Lucas, Joel, Lucien,
Vianne, Sophie und Liam
Janina Szarvas
Robert und Birgit
Gyula Füleki
Waltraud Füleki
und alle, die ihn lieb haben

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und
Freundeskreis stattgefunden.

Du bist nicht mehr dort, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Klaus Them

*28. Juli 1941 + 28. Dezember 2022

Du wirst immer ein Teil von uns bleiben.

Inge
Björn
Kolja
Ulrieke
Melanie
Peer
Clivia
mit Familien
und Partnern

Wir haben im engsten Kreise Abschied genommen.

In Liebe nehmen wir, nach schwerer Krankheit,
Abschied von unserem lieben Vater und Freund.

Andreas Pusch

* 31.01.1969 † 10.01.2023

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Tochter Samantha
Mutter Bärbel
und Familie



Reinbek im Februar 2023

Starker Mitgliederzuwachs bei der Lesebühne Oktopus



FOTO: Lesebühne OKTOPUS

Die Südstormarner Lesebühne Oktopus ist die größte Lesebühne Schleswig-Holsteins

Seit Juli 2022 haben sich vier weitere junge Schreibende aus Südstormarn und Umgebung der Autorengruppe Lesebühne Oktopus angeschlossen. So sind die Oktopusse mit 14 Mitgliedern die derzeit größte Lesebühne Schleswig-Holsteins. Acht von ihnen gründeten diese im Mai 2018, und die Zahl »acht« führte auch zur Namensgebung »Oktopus«. Fünf der Gründungsmitglieder konnten sich seitdem für die deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry-Slam qualifizieren, und auch fast alle anderen Oktopusse sind bereits an Poetry-Slams aufgetreten, die Hälfte von ihnen gleichermaßen im Einzel wie im Team. Die meisten Lesebühnenmitglieder sind zwischen 20 und

30 Jahre jung, zwei jünger, zwei älter, acht von ihnen studieren, zwei gehen noch zur Schule und vier sind berufstätig.

Zunächst fanden ihre Veranstaltungen nur im Börnsener Café-Restaurant »Rump's Bistro« statt, später auch im Reinbeker Hotel *Bettkästchen*, und während der Pandemie gab es Oktopus-Lesungen und -Poetry-Slams *open air* auf dem Reinbeker Erdbeerfeld. »In 2023 wird mit der SIEKER KULTURSCHNEUE KOTTEN nun noch eine weitere Spielstätte hinzukommen«, so Gründungsmitglied Karsten Lieberam-Schmidt, »die erste Autorenlesung ist dort für Sonnabend, 3. Juni, 18 Uhr, geplant.«



**Freiwillige Feuerwehr
Stadt Reinbek**
-Ortswehr Reinbek-



Wir haben leider erst kürzlich vom Tod unseres Kameraden erfahren und nehmen Abschied von

LM Jörg-Peter Heno

Träger des Brandschutzhonorenzeichens in Silber
am Bande. Er verstarb im November 2022.

Jörg-Peter Heno hat in vielen Funktionen einen aktiven Beitrag in der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek geleistet, dafür gebührt ihm unser Dank.

Seit 1962 war er Mitglied der Einsatzabteilung und nachfolgend Ehrenmitglied unserer Wehr.

Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen, denen wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Reinbek

Forever Queen in Reinbek

Reinbek - THE SHOW MUST GO ON! – unter diesem legendären Motto setzen die 4 italienischen Künstler ihre seit Jahren europaweit erfolgreiche Show FOREVER QUEEN mit ihrer Hommage an den Ausnahmekünstler Freddie Mercury fort und rocken mit unvergesslichen Kulttiteln wie »Radio Gaga«, »I Want It All«, »We Are The Champions«, »Somebody To Love« oder »We Will Rock You« u.v.a.m. die Hallen – nicht zu vergessen »Barcelona« im Duett mit der stimmungsgewaltigen Sopranistin Sylvie Gallant.

Leadsänger Sonny Ensabella tritt dabei in große Fußstapfen und kommt seinem Vorbild Freddie Mercury stimmlich und optisch beeindruckend nahe, ohne sich mit ihm vergleichen zu wollen. Neben Frontmann Sonny Ensabella komplettieren drei Vollblut-Musiker die Performance der Live-Band und überzeugen das eingefleischte Fan-Publikum mit erstklassig gespielten Songs sowie großartigen Solos.

Am 12.3. um 19.30 Uhr spielt »Forever Queen« in Reinbek im Sachsenwald-Forum (Holsteinsaal). Tickets ab € 42,90 erhältlich an



allen bekannten VVK-Stellen sowie direkt vom Veranstalter unter ☎ 0365-5481830, und www.foreverqueen.de. Ermäßigungen: Kinder von 7-12 Jahren erhalten 10,00 € Ermäßigung je Ticket. Gruppen ab zehn Personen erhalten € 5,- Ermä-

ßigung je Ticket. Freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem »B« im Ausweis

Marinemusikkorps Kiel spielt Benefizkonzert



Reinbek – Das Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitänleutnant Inga Hilsberg kommt am Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, zu einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Möllner Don Bosco-Hauses ins Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8. Unter dem Motto »Wind – Wellen – Abenteuer« umspannt das Programm unterschiedliche Musikstile von der klassischen Ouvertüre über Shantys bis zum Popsong »Albatros« der Gruppe Karat und ist mit reichlich Seemannsgarn unterhaltsam »vertaut«.

Das Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Don Bosco-Haus für Schwerstbehinderte in Mölln wird traditionell wieder vom Lions Club Hamburg-Billetal veranstaltet.

Karten (€ 18,-) sind an den nachfolgenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich: Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10; Sachsenwald-Apotheke, Hamburger Straße 2; Buchhandlung von Gellhorn, Am Ladenzentrum 5; Buchhandlung Bücherwurm, Wentorf, Zollstraße 7; Ratsapotheke Wentorf, Hauptstraße 2. – Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Reinbek kulturell · Februar 2023

10.02.2023 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

Axel Pätz – Mehr!

Willkommen im Anthropozän! Die Erde ist uns untertan, was der Mensch braucht und was kein Mensch braucht, haben wir doppelt und dreifach. Wir kommen an die entlegensten Winkel der Welt, auf den Mond, auf den Mars, nur auf eines kommen wir nicht: Auf die Idee mal inne zu halten, uns mal zu fragen: Wo führt das alles hin? Denn egal was wir haben, wir brauchen MEHR! Axel Pätz spielt sechshändig Klavier und Akkordeon, bedient simultan mit den Füßen eine lebensgroße Klappmaulpuppe und intoniert dazu ein sechsstimmiges gregorianisches Obertonmadrigal.

16.02.2023 / Do., Volkshochschule
18 – 19.30 Uhr, € 10,-

Die Farbe Blau

Eine kunsthistorische Reise von Ägypten über Padua nach Paris
Dr. Nadia J. Koch stellt in ihrem Vortrag die kunstgeschichtlichen Stationen der Farbe Blau vom Alten Orient bis in die Moderne vor.
Anmeldung in der VHS!

16.02.2023 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 22,-

Helmut Zierl - Lesung FOLLOW THE SUN –

Der Sommer meines Lebens

»Drei Monate, die meinem Leben eine neue Richtung gaben. Und die mich drei Dinge lehrten: Res-

pekt, Demut und Toleranz. Werte für mein Leben.«
Drei Monate geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenze brachten. Diesen Sommer hat Helmut Zierl nie vergessen und er erzählt hier erstmals diese Geschichte.

19.02.2023 / So., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 20,-

Opernstars von Morgen

Für das 25. Konzert dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe wird Prof. Geert Smits wieder ein anspruchsvolles Programm für die größten Talente seiner Gesangsklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zusammenstellen. Mit Liedern, Arien und Duetten aus Oper und Operette werden sie das Publikum wieder begeistern.
Moderation: Sebastian Dunkelberg
Veranstaltung der Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

21.02.2023 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 7,-

Sachsenwald-Slam

Es kommen Poetinnen und Poeten ins Reinbeker Schloss, um sich der Publikumsjury zu stellen. Alle Texte sind selbstgeschrieben und nicht länger als sechs Minuten.
Einige bekannte Poetry Slammer Norddeutschlands treten auf, dieses Mal Tilman Döring (Hannover), Matti Linke (Hannover), Antonia Josefa (Hannover), Luke Monis (Hamburg), Klara Györbiro (Hamburg) und zwei ortsansässige Literaten. Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der erfolgreichen Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann.

26.02.2023 / So., Schloss Reinbek
16 Uhr, € 6,-

Familienkonzert – Alarm im Schwarm

Das neue Programm von Zaches & Zinnober: »Alarm im Schwarm« bietet ein Mitmachprogramm rund um Klimafragen für Kinder und ihre Familien. Das gibt frische Schallwellen aus der Konzertmuschel! Geschichten und Lieder von kleinen Fischen, die als Schwarm auch vor den ganz großen Fischen nicht kuschen müssen.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 12.03.2023

ODYSSEE

Malerei und Grafik von Thorsten Boehm und Jens Kappenberg

Bis 19.03.2023

Liebe – Pracht – Macht – Mord

Keramische Objekte
von Britta Hansen



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

OPERNSTARS VON MORGEN

Reinbek – Die »Freunde des Schlosses Reinbek e.V.« laden am Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr, wieder ein zu einem Opernabend im Reinbeker Schloss, Schloßstraße 5. Für das 25. Konzert dieser erfolgreichen Veranstaltungsreihe wird Prof. Geert Smits wieder ein anspruchsvolles Programm für die größten Talente der Studierenden seiner Gesangsklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zusammenstellen. Mit Liedern, Arien und Duetten aus Oper und Operette werden sie das Publikum unter dem Titel »Amore traditore« (verräterische Liebe) begeistern. Durch die Veranstaltung führt als Moderator Sebastian Dunkelberg.

Karten (€ 20,-) gibt es an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, geöffnet Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr. ☎ 040-72750800; Mail: tickets@reinbek.de

Kunstoffahrt nach Holland mit den »Freunden des Schlosses«

Reinbek – Die »Freunde des Schlosses Reinbek« laden ein zu einer dreitägigen Busreise (5.-7. Mai 2023), u.a. mit einem Besuch der einzigartigen Ausstellung des niederländischen Malers Johannes Vermeer („Mädchen mit dem Perlenohrring“) im Rijksmuseum / Amsterdam. Auch Nichtmitglieder des Schlossvereins sind willkommen. Die Reise kostet pro Person € 757,- im Doppelzimmer, im Einzelzimmer € 897,-.

Eine detaillierte Beschreibung der Reise kann über die Website schloss-reinbek.de angeklickt werden. Interessenten, die nicht Mitglieder des Schlossvereins sind, wenden sich bitte bis zum 23. Februar telefonisch (☎ 040-7224948) oder per eMail (rmattlage@aol.com) an Rudolf Mattlage, damit ihnen die chronologische Reisebeschreibung sowie das Anmeldeformular zugeschickt werden kann.

SCHLOSS REINBEK

Elderland Folk Whispers

Reinbek – Am Sonntag, 5. Februar, 16 Uhr, verführt im Schloß Reinbek das Trio Elderland kunstvoll mit ihrem »Holler-Folk« durch fesselnde Klänge aus diversen Saiteninstrumenten und mehrstimmigem Gesang.

Anna Bottlinger (Gesang, Geige, Mandoline) und Maximilian Meeder (Gesang, Gitarre) und Thekla Kersken (Cello, Gesang) verknüpfen Elemente des Celtic und American Folk mit Irish Tunes und einem Hauch Singersongwriter zu Neuinterpretationen und eigenen Songs.

Der warme Klang ihrer Stimmen verschmilzt mit dem zuweilen zart melodischen, dann wieder rasant mitreißenden Spiel ihrer Instrumente.



Karten (€ 20,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter

www.kultur-reinbek.de

Öffnungszeiten der KulturKasse: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.

Lesung mit Helmut Zierl

FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens

Reinbek – Helmut Zierl, einer der bekanntesten TV-, Serien und Filmschauspieler Deutschlands, ist mit seinem neuesten Bühnenprogramm 2022/23 wieder vereinzelt in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs. Am Donnerstag, 16. Februar 2023 – 19.30 Uhr – ist Zierl zu einer Lesung Gast im Reinbeker Schloss, Schloßstraße 5.

Es geht dabei um sein Buch »FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens.« Die Lesung ist eine Reise in die Zeiten der wilden 70er Jahre. Damals 1971, Lütjensee, Helmut Zierl ist 16 und steht mit seinem Armeesack an der Autobahnauffahrt Richtung Süden. Erst hat ihn die Schule rausgeschmissen, dann auch noch sein Vater. Und er denkt sich: Einfach weg, der Sonne entgegen, mit 200

Mark in der Tasche den Sinn des Lebens suchen. Was folgt, sind drei Monate Glück, Angst, Abenteuer und Leben auf der Straße. Drei Monate geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenze bringt und die ihm für seine Zukunft eine neue Richtung gaben.

Der Schauspieler erinnert sich zurück an den Sommer seines Lebens. Der Sommer, der ihn drei Dinge lehrte: Respekt, Demut und Toleranz.

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Öffnungszeiten der KulturKasse: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.

FOTO: JANDUELSIEK



BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ☎ 04104-9771-10

Kaiserin und Kanzler im Konflikt

Friedrichsruh – Am liberalen Hof in Weimar aufgewachsen und ausgebildet, war Augusta als preußische Königin und deutsche Kaiserin ein politisch denkender Mensch. Ihre liberalen Ansichten führten dazu, dass sie und Otto von Bismarck sich in gegenseitiger Ablehnung gegenüberstanden und den Einfluss des anderen auf Wilhelm I. kritisch beobachteten. Am Donnerstag, 16. Februar, 19.30 Uhr, zeichnet Susanne Bauer (Universität Trier) auf Einladung der Otto-von-Bismarck-Stiftung in ihrem Vortrag im Historischen Bahnhof Friedrichsruh den Konflikt zwischen Kaiserin und Kanzler nach.

Es wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bietet außerdem am Sonntag, 12. Februar, 14 Uhr, eine öffentliche Führung durch das Bismarck-Museum Friedrichsruh an. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.



OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



„Weitersagen:
Bestattungsvorsorge
entlastet.“

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Das Heißmangel-Team

Christa Klein

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo. bis Do. 8 – 12 Uhr

Malereibetrieb Klaus Stirl & Sohn

Meisterbetrieb seit 25 Jahren

Ausführung von
Maler- und Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich
Laminat und Teppichverlegung

Tel. 04104-963 76 83
Mobil 0170-936 53 09
Lönsberg 5 • 21465 Reinbek

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam

Reinbek – Mit dem Sachsenwald-Slam kommen viermal im Jahr Poe-tinnen und Poeten ins Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, um sich der Publikumsjury zu stellen – die nächste Veranstaltung ist am Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr.

Alle Texte sind selbst geschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten, dieses Mal u.a. *Special Guest Team* Uhrzeigersinnlos, Tilman Döring (Hannover, seit über 15 Jahren Poetry Slam), Matti Linke (Hannover, amtierender Niedersachsen/

FOTO: ALINA HAHN



Bremen-Meister), Antonia Josefa (Hannover), Luke Monis (Hamburg), Klara Györfi (Hamburg) und zwei ortsansässige Literaten.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann.

Karten (€7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

◀ Tilman Döring

Familienkonzert »Alarm im Schwarm« mit Zaches & Zinnober

Das Duo mit einem „Spitzenplatz“ in der deutschen Kindermusikszene

Reinbek – Das Duo Zaches & Zinnober überzeugt mit originellen Texten, anspruchsvollen Arrangements und einer mitreißenden Bühnenshow und ist am Sonntag, 26. Februar, 16 Uhr, im Reinbeker Schloss zu Gast. Das neue Programm von Zaches & Zinnober für Kinder und Erwachsene »Alarm im Schwarm« ist für Menschen ab 4 Jahren und wird präsentiert von zwei alten Seebären, die mit vielen Wassern gewaschen sind! Alarm im Schwarm ist aber auch die Parole der Kinder und Jugendlichen, die nicht mehr einfach so mit dem Strom schwimmen wollen, die sich jeden Freitag zu neuen Schwärmen verbünden und es auch mit den ganz großen Fischen aufnehmen wollen. Zaches & Zinnober brechen die Welt-Klimakrise herunter auf die Ebene der Kinder: Poetisch und spielerisch, mit einer Wassermusik, Sprechblasengeblubber, Muschelgetuschel. Dauer: 50 min.

Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎



040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de
Öffnungszeiten der KulturKasse:

Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.
Mehr: www.kinderlied.de

SACHSENWALD-FORUM

»Schneewitchchen – das Musical«



BILDRECHTE: THEATER LIBERI, FOTOGRAF: NILZ BOHME

Reinbek – Am Sonnabend, 18. Februar, 15 Uhr, inszeniert das THEATER LIBERI das Grimm'sche Märchen im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, als modernes Musical für die ganze Familie.

Professionelle Musicaldarsteller sorgen mit rasanten Songs und Choreografien, viel Energie und jeder Menge Humor für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder, Eltern und Großeltern.

Die energiegeladene Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder setzt die Geschichte von Gut gegen Böse neu in Szene. Untermalt wird Schneewittchens Abenteuer von eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker.

»Musikalisch bekommt das Publikum einiges geboten: opulente Big Band-Arrangements, rockige und soulige Popsongs, aber auch ergreifende Balladen und genreübergreifende Ohrwürmer«, so Kloppenburg.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Kinder ab vier Jahren. Die Karten kosten im Vorverkauf 27,- / 24,- / 20,- / 15,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2,- Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zusätzlich 2,- Euro. Erhältlich sind die Karten online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



Am 14. Februar ist Valentinstag!

Eine gute Gelegenheit, an die Liebsten zu denken.

Klosterbergenstr. 26,
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13
www.dahlia.de



- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengarten 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de

BUCH-TIPPS

Große Gestalten
aus Politik und Kultur

Henry Kissinger: Staatskunst

Der ehemalige Harvard-Professor, US-Außenminister und seit 1973 Nobelpreisträger zeigt in diesem Alterswerk, was Staatskunst in Zeiten von Krise und Umbruch auszeichnet (Verlag C. Bertelsmann, München 1922, 603 Seiten, geb.m.SU, 38,00 €). Er bezeichnet »Analysefähigkeit, Strategie, Mut und Charakter als Prüfsteine politischer Führung«. Das nimmt er als Maßstab am Beispiel von sechs Staatenlenkern, denen er persönlich verbunden war und deren Strategie er als Hauptimpuls benennt: Konrad Adenauer (der Demut), Charles de Gaulle (des Willens), Richard Nixon (des Gleichgewichts), Anwar el Sadat (der Überwindung), Lee Kuan Yew (der Spitzenleistung), Margaret Thatcher (der Überzeugung). Er zeigt, wie sie ihre jeweilige Gesellschaft veränderten und »dazu beitrugen, eine neue Weltordnung zu schaffen«; andererseits waren sie »zutiefst von dem dramatischen halben Jahrhundert geprägt«. Bezeichnend: »Keiner der sechs... entstammte der Oberschicht. ...«Alle sechs bekamen Widerstand zu spüren, der ... manchmal von angesehenen Gegnern geleistet wurde. Das ist der Preis, der zu zahlen ist, wenn man Geschichte schreiben will«.

Ian Kershaw:

Der Mensch und die Macht

»Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert« nennt der vielfach preisgekrönte Historiker sein neuestes Werk (DVA, München 2022, 592 Seiten, geb.m.SU, € 36,-). »Was bringt starke Persönlichkeiten an die Macht? Und was fördert oder beschränkt ihre Machtausübung«. Welche sozialen und politischen Bedingungen bestimmen die Art der Macht, die sie verkörpern? – das untersucht der Autor an 12 Mächtigen: Lenin – Gründer des bolschewistischen Staates; Mussolini – Ikone des Faschismus; Hitler – Anstifter von Krieg und Völkermord; Stalin – Unterdrücker des eigenen Volks; Churchill – Britanniens Kriegsheld; de Gaulle – Erneuerer von Frankreichs Größe; Adenauer – Erbauer Westdeutschlands; Franco – Nationalistischer Kreuzfahrer; Tito – Ungekrönter König des sozialistischen Jugoslawiens; Thatcher – Nationale Erneuerin; Gorbatschow – Zerstörer der Sowjetunion, Schöpfer eines neuen Europas; Kohl – Kanzler der Einheit, treibende Kraft der europäischen Integration. Fazit: »Auf ihre grundverschiedene Weise verkörpern Hitler in der ersten und Gorbatschow in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts am deutlichsten die Bedeutung der individuellen Persönlichkeit bei der Herbeiführung epochaler historischer Veränderungen«.

Jeremy Adler: Goethe

»Die Erfindung der Moderne. Eine Biographie« – dieser Zusatz fehlt in der englischen Originalausgabe (Verlag C.H. Beck, München 2022, 656 Seiten, geb.m.SU, 34,00 €). Adlers Ziel: »Ich möchte Goethes Rolle bei der Herausbildung der westlichen Zivilisation – und in gewisser Weise der modernen Zivilisation schlechthin – aufzeigen« (Hugo von Hofmannsthal ging sogar noch weiter: »Goethe kann als Grundlage der Bildung eine ganze Kultur ersetzen«.). Die Reihe der angeführten Großen, die das ebenso sehen, ist lang. Und er zählt ihn zu den »Architekten des modernen Liberalismus«. Seine Beispiele belegen: »Von der Literatur bis zur Naturwissenschaft, von der Politik bis zur Philosophie hat Goethe in der heutigen Welt tiefe Spuren hinterlassen« – oft anknüpfend an Vorgänger und Zeitgenossen.

Peter Steder

AUSSTELLUNGEN

»Parallele – Zusammentreffen in der Kunst«

Glinde – Die Veranstalter der Kunstausstellungsreihe »Kunst im Gutshaus«, Kunstverein Glinde und Sönke-Nissen-Park-Stiftung, präsentieren im Rahmen der traditionellen Ausstellungsreihe KUNST-IM-GUTSHAUS in den Monaten Februar und März 2023 in den Erdgeschossräumen des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, die Doppel-Kunstausstellung »PARALLELE – Zusammentreffen in der Kunst« mit Malerei der Künstlerinnen Dongmei Lisowski aus Glinde und Katinka Schulter aus Hamburg.

Dongmei Lisowski zeigt Malerei mit Landschaftsmotiven und Porträts in Aquarelltechnik. Von Katinka Schulter sind in leuchtenden Farben gestaltete abstrakte Arbeiten in Acryl und figurative

BILD: KATINKA SCHULTER



Motive in Öl auf Leinwand zu bewundern.

Die Ausstellung ist bis zum 2. April zu den Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000415/040-714 04495 zu sehen. Sonderöffnungstermin am Sonntag, 26. Februar von 14 – 17 Uhr. Die Künstlerinnen

werden anwesend sein. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

Weitere Informationen zur Ausstellung sind auf der Homepage von Katinka Schulter unter www.katinkasart.de zu erhalten



BILD: DONGMEI LISOWSKI

»Stadt« – Ausstellung
des Bergedorfer Foto-
clubs »Die Camera«

Lohbrügge – Der Bergedorfer Fotoclub »Die Camera« lädt am Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, ein in die LOLA, Lohbrügge, Lohbrügger Landstraße 8 zur Eröffnung der jährlichen Ausstellung, in diesem Jahr mit dem Titel »Stadt«.

Die Mitglieder des Fotoclubs haben sich im vergangenen Jahr mit dem Thema »Stadt« auseinandergesetzt. In dieser Ausstellung zeigen sie einige Ergebnisse: eben so abwechslungsreich wie individuell.

Die Ausstellung ist bis zum 4. März 2023 während der Öffnungszeiten der LOLA zu sehen.

»Odyssee«

Reinbek – Noch bis zum 12. März ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Odyssee« mit Arbeiten der beiden Künstler Thorsten Boehm und Jens Kappenberg zu sehen. Boehms Thema: ist das Mysterium des menschlichen Seins. Jens Kappenberg begeistert sich für fantastische Welten. In einer

fünfteiligen Bildreihe übersetzt er Musik in Bilder. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

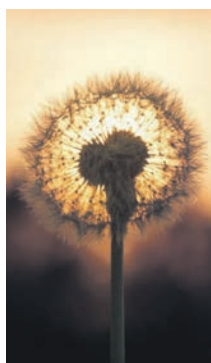
Keramische Objekte
von Britta Hansen

Reinbek – Noch bis zum 19. März läuft im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Liebe – Pracht – Macht – Mord« der Künstlerin Britta Hansen. Hansen thematisiert in ihren Objekten aktuelle Themen. So geht es bei ihrem neuesten Werk um den Spagat zwischen Wellness und Klimaschutz. Zusammen mit der

Künstlerin Eva Koj hat sie Gefäße mit besonderen Geschichten gestaltet. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

»Somewhere«

Trittau – Noch bis zum 12. März ist in der Galerie in der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau, die Ausstellung »Somewhere« mit Arbeiten der Künstlerin Theresa Möller zu sehen. Ihr bildnerisches Thema ist die Natur in Gegenständigkeit und Abstraktion. Geöffnet ist die Ausstellung Sa. und So. von 11–17 Uhr. Mehr: www.theresa-moeller.de

Ambulanter Hospizdienst
Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Frank
DENZINGER**

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Familienfreundliche Immobilie gesucht: Junge Familie sucht ihr erstes Eigenheim im Bereich Sachsenwald. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Tierarzt sucht für seine Lebensgefährtin und sich eine großzügige ETW mit Terrasse oder Balkon. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Sympathisches Ehepaar möchte in die Heimat zurück und sucht ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek und Umgebung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/ Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Dahme/Ostsee 3 Zi Bungalow zu vermieten. 80 m zum Strand. Weitere Infos auf www.ferien-bungalow-dahme.de oder 040 333 50 105

SUCHE

Oldtimer bis Bj. 70 von Liebhaber zu kaufen gesucht, Motorrad, PKW, Transporter oder Schlepper, fahrbereit oder reparaturbedürftig. L. Schöne T. 04104/690680 o. 0160/96987088

Gebrauchtes **Damenfahrrad**; Tel. 722 5217

Modellbahnanlage der Spur N wie z. B. Min-trix, Arnold oder Fleischmann. Gerne ganze Anlage oder auch abgebaut in Teilen. Auch Alt oder Defekt; Tel. 0176/8118 1455

1 Koffer von 1m Länge (zu verschenken oder f. kleines Geld abzugeben); Tel. v0163/515 3726

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisan-geboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Möchten Sie oder Ihre Kinder **Klavier spielen lernen**? Dann könnten wir uns gemeinsam der Musik widmen. Ich gebe Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene und komme auch gerne zu Ihnen ins Haus; Tel. 0171/123 5237

Dänisch in einer kleinen privaten Runde. Taler du dansk? Wir treffen uns montags 19-20.30 in Neuschö.; Tel. 0157/3256 5557

ZU VERSCHENKEN

Komplette Küche m. E-Herd, Waschmaschine (Miele), Kühlschrank m. Gefrierfach, Barsbüttel; helles Buchenholz, top Zustand; Tel. 670 1601

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rechtungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

10 Klaus Peter Wolf-Krimis, € 3,-/St.; Tel. 710 6886

Kinder oder Puppensitzbank aus Buche massiv, Sitzhöhe 31 cm, Breite 58 cm, sehr gut erhalten, € 70,-; Tel. 722 3451

Flachbildmonitor v. Samsung, 21", schwarz, VB € 20,-; Logitech **Quick Cam** E 3500 Plus, original verpackt und unbenutzt, VB € 10,-; **Matratze** f. Hauck Kinderreisebett, VB € 10,-; Hauck **Kinderreisebett** (Dream'nPlay) rosa, m. Ausstieg, VB € 15,-; **Kinderhochstuhl** (Paidi) in Buche, zweiteilig mit Gebrauchsspuren, VB € 15,-; Tel. 722 2492

1 Paar (2-Stück) Original Ortlieb **Gepäck-träger-Fahrradtaschen**, waterproof, City, schwarz-weiß, m. Hamburg-Bergedorf Logo, keine Beschädigungen, innen u. außen absolut neuwertig, Bilder per Mail, VB € 85,-; Tel. 720 4550 oder 0176/2338 1766

4 Sommerreifen Conti Ec Contact - Größe 175/65 R14 T XL mit 4 Alu Felgen - 4 Loch wenig gefahren auf Hyundai I 10, EZ 5/2025, € 240,-; Tel. 0157/5885 8790

21-tlg. **Kaffeegeschirr**, sehr schön, kl. Goldrand, € 25,-; **Staubsauger** Fahir 1800, € 20,-; Telefunken **LP Player** BSR Mc Donald Typ 810, 2 Türme, € 25,-; Tel. 0171/730 8639

Koffer-Reiseschreibmaschine, Olympia Splendid 33, mit Gebrauchsanleitung, aus den 60er Jahren, € 35,-; Tel. 722 27 20

Verschiedene Puzzle 500 Teile v. Ravensburger für Senioren (xxl Teile), je nur 1x gepuzzelt, für je € 10,-; Tel. 0176/6133 0691 ab 19 Uhr

Miele **Bügelmaschine** in gutem Zustand, neuwertig und wenig gebraucht, VB € 250,-; Tel. 0179/526 3316

Lego für Kinder ab 7.J. ab 3 Euro; Kosmos **Chemiebaukasten und Mikroskop**, je € 10,-; div. **Spiele**; Schachcomputer, Backgammon neu VB; viele **Bücher, Stofftiere**, farbiges **Schlummerle**, € 5,-; Tel. 0171/992 9050 oder 7281 2826

23 Puzzle, vorwiegend 1000 Teile. VB € 40,-; auch einzeln € 2,-/St.; Tel. 0162/703 2199

4 nagelneue **Sommerreifen** Michelin Primacy 4 (215/55 R17 94V) wegen Montage von Ganzjahresreifen, € 410,-; Tel. 0176/4590 3178

Apple iPhone 11, weiß, 64 GB, technisch u. optisch einwandfrei, ohne Tarifbindung, neu gekauft im Januar 2020 (Rechnung vorh.). Originalverpackung, Ladekabel und unbenutzte Apple-Kopfhörer werden mitgeliefert. VB € 365,-; Tel. 722 8553 oder 0160/766 9898

Fasching: 2 **Federboas, Modeschmuck, modische Schuhe** (Gr. 39/40). Tel. 720 9648



SACHSENWALD
www.vhs-sachsenwald.de *aktuell*

Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Tippen lernen in acht Wochen

Reinbek – 2 Hände, 10 Finger und 26 Buchstaben – eigentlich ganz leicht. Zum korrekten Tastschreiben, bis hin zum »Blindschreiben«, benötigt es aber die richtige Technik und etwas Übung. Kursleiterin Petra Böge bietet beides: Sie vermittelt das entscheidende Wissen und hilft, wenn die Motivation mal in den Keller geht. Als Lohn der »Anstrengung« steigt die Tippgeschwindigkeit und sinkt die Fehlerquote. So bleibt am Ende mehr Zeit für wichtigere Dinge – beruflich und privat.

Der Kurs findet statt ab Mittwoch, 8. Februar bis Mittwoch, 29.3., 8 Termine, jeweils 16.40 bis 17.40 Uhr in der Volkshochschule, Raum 008, Gebühr € 79,95.

Vortrag »Wasserstoff – Wunderstoff der Energiewende«

Reinbek – Obwohl die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie schon jahrzehntelang erforscht wird, erfährt sie momentan einen besonderen Hype – als Öl der Zukunft. Ist das nur ein kurzfristiger Trend oder wird Wasserstoff wirklich eine so bedeutende Rolle im zukünftigen Energiesystem spielen? Der Vortrag am Mittwoch, 15. Februar, 18.30 bis 20 Uhr, in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8, führt in die Thematik ein und legt einen Fokus auf die Rolle von Wasserstoff in der deutschen Energiewende. Darüber hinaus adressiert er die außen- und geopolitischen Auswirkungen.



Julia Epp untersucht als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung die gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der Energiewende. Im Rahmen ihrer Forschungsprojekte hat sie unter anderem Landkreise hinsichtlich der Erzeugungs- und Anwendungspotentialen von Wasserstoff in der regionalen Energiewende beraten. Zudem ist sie eine der Gründerinnen des Netzwerks »Women in Green Hydrogen« und Vorsitzende des BUND Berlin

Der Vortrag (Eintritt € 10,-) ist Teil der Reihe *natürlichinreinbek* und findet in Kooperation mit der BUND Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, dem Klimaschutzmanagement der Stadt Reinbek und der Stadtbibliothek Reinbek statt. Kartenvorverkauf in der VHS und unter www.vhs-sachsenwald.de. Restkarten an der Abendkasse.

Golf 4, Bj. 99, TÜV 1/23, 234 Tkm, fahrbereit, aber kl. Mängel, € 1.100,-; **Fitnessgerät »Sportplus«**, € 150,-; 4 Mercedes **Felgen** ET44 m. Reigen (alt), € 100,-; **Radiator »solac«**, etwas angerostet, € 30,-; **Matratze** 80x200x12, waschb. Bezug, € 35,-; Tel. 0176/5198 0563

48 Bände Karl May, Karl May Verlag, Bamberg, € 150,-, nur komplett abzugeben, Tel. 04104/40 37

7 Flohmarkt-Kisten m. guter **Kleidung** in den Gr. S bis L, **Krimskrams u. Bücher**, € 12,-; gepolst. Hocker, Farbe graugrün, L57 B40 cm, Beine nußbaumfarben, € 12,-; **Wäscheständer**, L181B 55cm, zusammenklappbar, € 12,-; Tel. 0163/515 3726

Gartengeräte, div. **Werkzeuge u. Maschinen**, **Herren-Wanderstiefel** Gr.43, **Sporttaschen**, alles günstig; Tel. 722 8352

Skiausrüstung f. 2 Pers.: Ski, Hose, Sonnenbrillen, Schuhe, Handschuhe, Jacken, Strümpfe etc.; € 300,-; Tel. 7648 1494

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfelehrer** (m/w/d) in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfeschule in Reinbek und Umgebung gesucht; Tel. 040-84503927

Suche **Haushaltshilfe**, 1x in der Woche 5 Std in Wohltorf für unser Einfamilienhaus, 2-Pers. mit Hund; Tel. 0171/654 2805

Putzfee gesucht! Wir suchen zuverlässige, hilfsbereite und freundliche Putzhilfe für 2 Pers. Privathaushalt in Wentorf für ca. 4 Std./wo.; Tel. 0172/562 3563

Suche **Lymphdrainage**, 2x in der Woche Hausbesuch in Reinbek; Tel. 3865 3976

Putzhilfe mit Gewerbe, 2 -3 Std. 14-tägig, für 2-Pers.-Haushalt in Reinbek Neuschö. gesucht; Tel. 0176/8841 2140

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Wir suchen Verstärkung für unsere Hausarztpraxis in Neuschönningstedt.

Wenn Sie **MFA** sind und ein harmonisches Team mit Kommunikation auf Augenhöhe, netten Patienten und flexiblen Arbeitszeiten in schöner Umgebung suchen, melden Sie sich gerne unter info@praxis-dr-remmele.de

Wir freuen uns auf Sie!

BOTENFAHRER*IN GESUCHT

für Dentallabor in Reinbek
Vollzeit, Teilzeit, 520€-Basis

Haben Sie Lust Mitglied unseres Teams zu werden? Dann bewerben Sie sich gern per E-Mail bei uns.
info@hanseatic-dental.de

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

AWO-Seniorenangebote im Jürgen Rickerts Haus

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt ein zu ihren Seniorenangeboten im *Jürgen Rickerts Haus*, Schulstraße 7. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zum Rickertsens-Haus und zurück.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen

Am Montag, 20. Februar, wird Rosenmontag mit Musik gefeiert und am 27. Februar gibt es im Rahmen des Montags-Cafés die vierteljährliche Geburtstagsnachteiler für Geburtstagskinder vom Dezember bis Februar. Weitere Auskünfte bei Georgia Freisler, ☎ 040-7223783.

Dienstags ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat, melde sich bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Die Schachspieler treffen sich **mittwochs ab 14.30 Uhr**. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Schachgruppe anschließen. Anmeldung bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr gibt es *Erlebnistanz* mit Petra Freund. Informationen und Anmeldung: ☎ 040-7279416.

DRK-Seniorenangebote im Jürgen Rickerts Haus

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickerts Haus* hat folgendes Programm im Februar geplant:

So., 5.2., 9.30 Uhr: Frühstück
Mo., 6.2., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 7.2., 14.30 Uhr: Geburtstagskaffee (Nov. Dez. Jan.)
Mi., 8.2., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo., 13.2., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 14.2., 14.30 Uhr: Spielenachmittag
Mi., 15.2., 13.30 Uhr: Gymnastik
Mo., 20.2., 9.30 + 18 Uhr Gymnastik
Di., 21.2., 14.30 Uhr: Faschingsfest
Mi., 22.2., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mo., 27.2., 9.30 + 18 Uhr Gymnastik
Di., 28.2., 14.30 Uhr: Bingo

Seniorenangebote von AWO & DRK in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – In der Bege, Querweg 13, finden die Seniorenangebote unter der gemeinsamen Betreuung von AWO und DRK jeweils **dienstags** statt.

Um 14 Uhr wird Gymnastik angeboten, um 15 Uhr Kaffeetrinken mit Klönen und Spielen. Um 16 Uhr ist die Zeit für den *Erlebnistanz*.

Daneben steht am **Mittwoch, 15. Februar**, ein Vortrag zu General- und Vorsorgevollmacht sowie zum DRK-Notruf auf dem Programm.

Am **Sonntag, 19. Februar**, ist eine Ausfahrt zum Lachmöwen-Theater in Laboe geplant. Anmeldungen und weitere Informationen bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078 oder am Dienstag ab 14.30 Uhr in der BeGe

Mehr Informationen zum DRK auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasheizung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

**Reinbeker
Rohrservice**
Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrrichtung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde
Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

**Ihre Sozialstation
in Reinbek**

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Seniorenbeirat: Vortrag über »Betrügereien mit Senioren«

Reinbek – Am 8. Februar, 9 Uhr, lädt der Seniorenbeirat ein zum Senioren-Frühstück in der Neuschönningstedter Begegnungsstätte, Querweg 13. Herr Sdunek von der Polizei wird über »Betrügereien mit Senioren« aufklären und darlegen, wie man sich dagegen wappnet. Anmeldung ist erforderlich bei Barbara Neumann (☎ 040-7223434); Kostenbeitrag € 3,-.

Zur Kommunalwahl am 14. Mai ist – wie schon bei der letzten Bundestagswahl – ein »Runder Tisch« mit den Spitzen der kommunalen Parteien im Reinbeker Schloß geplant, um den Reinbeker Senioren das Programm der Parteien für die nächsten Jahre zu erläutern. Für die Messe »Viva Seniores« im Reinbeker Schloss hat sich der Seniorenbeirat etwas ganz Besonderes ausgedacht, das aber erst kurz vor dem Start (22./23. April) veröffentlicht wird.

Seniorenachmittag der Kirchengemeinde Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorennachmittag findet am 15. Februar von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Waldweg 1, statt.

Nach Kaffee, Kuchen und Klönschnack wird sich mit Taiwan befasst, dem Land, aus dem in diesem Jahr Frauen die Gebetsordnung für den Weltgebetstag am 3. März entwickelt und gestaltet haben.

Anmeldungen sind unter ☎ 040-7202425 unbedingt erforderlich. Hier können Sie auch einen Fahrdienst bestellen.



Ganztagschule in Wentorf – kunterbunt und quicklebendig!

Tag der offenen Tür in der Offenen Ganztagschule Wentorf:



Die Musical-AG mit »Der König der Löwen«

Wentorf – Am letzten Mittwoch, im Januar öffnete die Offene Ganztagschule (OGS) Wentorf ihre Türen und lud zu den diesjährigen OGS Open. »Diese Tage sind immer ganz besondere Tage für uns«, erzählt Sabine Schratzberger-Kock, Leiterin der OGS, »aber in diesem Jahr war es noch mal ganz anders, denn unsere letzten OGS Open live und vor Ort haben vor genau 3 Jahren stattgefunden – und dann kam Corona. Die heutigen Viertklässler sind die letzten Grundschulkinder, die unsere OGS Open in Präsenz erlebt haben, für alle anderen ist das neu.«

Gleich zu Beginn waren die Lachmuskeln gefordert, als die AG Kurzfilme und Sketche in der Aula einige ihrer besten Sketche präsentierte. Neben zahlreichen Informationen rund um das Betreuungs- und Bildungsangebot der OGS gab es viele spannende Möglichkeiten zum Mitmachen. In der Turnhalle lud z. B. ein großer Abenteuerparcours ein zum Schwängen, Schaukeln, Rutschen und Balancieren und kreative Köpfe waren gefragt in der Näh-Flecht-Knüpfer-Werkstatt. Forscherdrang und Wissensdurst aller kleinen und großen Nachwuchs-Forscher konnten bei den Mitmach-Experimenten der AG Forschen und Experimentieren befriedigt werden. Dass die OGS Wentorf immer in Bewegung ist, bewiesen verschiedene Aktionen der zahlreichen Sportangebote. In der AG Klettern konnte man die Gipfelstürmer an der Kletterwand bestaunen und auch selbst zu einem werden und in der Lauf-AG hieß es: »Mach mit im Lauf-Parcours!« In ihrer Show »Kunst, Können, Choreos« zeigten SchülerInnen aus der Einrad-AG, was sie »d'rauf« haben.

Neben Action und Bewegung zeigte die OGS, dass sie auch ein Ort für Entspannung und zum Krafttanken ist. Im Yoga-Workshop zeigte die Kursleiterin der Yoga-AG, wie eine wohltuende Mischung aus Koordination, Achtsamkeit und Konzentration gelingt und in der Schulbücherei konnte spannenden

und lustigen Vorlesegeschichten der HausaufgabenbetreuerInnen gelauscht werden.

In der Mensa lief die Fotoshow »Wir in der OGS« und auf großen Stellwänden zeigten verschiedene Projektgruppen der OGS auf, was sie in den vergangenen Monaten gemeinsam gelernt, entdeckt, erlebt, erschaffen und erarbeitet haben. Hier gab es zum Beispiel noch einmal einen spannenden Rückblick auf die OGS-Ferienprogramme oder auf das Engagement der AG Naturdetektive, die im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Loki-Schmidt-Stiftung und einer lokal ansässigen Baumschule den Schulhof der Grundschule pflanzen- und tierfreundlich gestaltet hat.

Um 16.30 Uhr wurde dann in die Aula gebeten. Hier warteten bereits die 35 Kinder der Musical-AG auf ihren Auftritt, für den sie so lange geübt hatten. Als Gazellen, Löwen, Hyänen, Erdmännchen & Co. begeisterten hier OGS-Kin-

der von der ersten bis zur vierten Klasse das Publikum in »Der König der Löwen«.

Der krönende Abschluss der diesjährigen OGS Open wurde eingeleitet, als dann auch alle anderen Kinder ausgestattet mit regenbogenbunten Leuchtstäbchen zu den Musical-Kindern auf die Bühne gebeten wurden. Auf der großen Leinwand in der Aula erschien der Text des Schulliedes »Regenbogen-schule« und alle sangen gemeinsam.

Um 17 Uhr ging ein in jeder Hinsicht regenbogenbunter und quicklebendiger Nachmittag zu Ende, bei dem dank der versierten und mit Rat und Tat zur Verfügung stehenden OGS-Scouts aus den vierten Klassen niemand die Orientierung verlor. Für genügend Power sorgte das Lebenshilfswerk, das in der Mensa der Grundschule ein Schul-Café mit vielen leckeren Kuchen, Donuts und Pizza-Zungen organisierte.

Kinotag in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte (KJB)

Neuschönningstedt – Am Querweg 13 trifft man sich zum Kickern, zu Billard oder zum Tischtennis, um Musik zu hören, SingStar oder Just Dance zu spielen, zum Pläne schmieden oder einfach, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Kreativangebote wie Töpfern, Basteln und Kochen sind besonders beliebt. Und in der Fahrradwerkstatt, die jeden Donnerstag ab 17 Uhr stattfindet, lernen Kinder und Jugendliche, selbst ihre Drahtesel zu reparieren.

Am Freitag, 3. Februar, 16.30 Uhr, ist der nächste Termin für das KJB-Kino. Gezeigt wird der Film »Die Olchis – Willkommen in Schmutdelfing«. Auch eine Kinderdisco für alle GrundschülerInnen wird es wieder geben, und zwar am Freitag, 10. Februar von 17 bis 20 Uhr.

Zu erreichen ist die KJB unter ☎ 040-7103520 oder ☎ 0175-8819495 und per eMail an kjb-neuschoenningstedt@t-online.de

Weitere Infos findet man auch bei Instagram (@kjb_aktuell) und Facebook (KJB Neuschönningstedt).

Kath. Kinderzeltlager hat noch Plätze frei



Reinbek – Das Kinderzeltlager der Katholischen Gemeinde Reinbek hat noch Plätze frei für seine Ausfahrt vom 7. bis 21.8 am Seelenter See bei Kiel. Es wird in Zelten geschlafen, über selbstgebaute Kochgruben mit Holz gekocht. Abends wird gemeinsam am Lagerfeuer gesungen und manchmal werden auch Stockbrot oder Marshmallows über dem Feuer gebraten. Highlights sind das Mafia-Spiel, die Gruselnacht und weitere Spiele. Informationen gibt es auf www.zeltlager-reinbek.de

Anmeldung für die Kinderstadt STORMINI startet

Reinfeld – Vom 1. bis 15. Februar können sich wieder alle Kinder aus dem Kreis Stormarn im Alter von neun bis 13 Jahren auf der Internetseite www.stormini.de für STORMINI zum Losverfahren anmelden. Die Kinderstadt STORMINI findet statt vom 16. - 22. Juli auf dem Gelände der Immanuel-Kant-Schule in Reinfeld. Für 280 Kinder werden die Sommerferien in diesem Jahr mit Arbeit, Stormark und Zelten in der Kinderstadt in Reinfeld beginnen. Das bekannte Demokratie- und Wirtschaftsplanspiel für neun- bis 13-jährige veranstaltet der Kreisjugendring (KJR) Stormarn in Kooperation mit der Stadt Reinfeld und vielen Vereinen und Jugendleitern aus Stormarn.

Eine Woche lang werden die Bewohner der Zeltstadt lernen, wie Demokratie, Geldverkehr und Arbeitsmarkt funktionieren. Dafür wird ein Kreislauf von Arbeit, Lohn und Konsum simuliert, mit einer eigenen Währung, der Stormark.

Für die Betreuung der Kinder sorgen mehr als 200 haupt- und ehrenamtliche Helfer. Viele haben schon mehrmals an dem Projekt, das es seit 2008 gibt, teilgenommen.

Die Anmeldephase für Kinder dauert bis zum 15. Februar. Im Anschluss werden die 280 Plätze ausgelost. Zu- und Absagen verschickt der KJR Anfang März. Die Kosten betragen pro Kind € 95,-, Geschwisterkinder zahlen je € 70,-. Eine Bezuschussung bis zu 2/3 der Kosten ist nach Absprache möglich.

13. Stadtmeisterschaft im Alter: 7-99 Renn-Rutschen



Start:
14.00 Uhr
Anmeldung
ab 13.00 Uhr
Pokale für
die Sieger,
Startgeld: 1,- €

Am Samstag, den
25.02.2023



www.freizeitbad-reinbek.de

MEHR! – Tastenkabarett mit Axel Pätz



Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe + auf www.kultur-reinbek.de

Neuschönningstedt – Die Erde ist uns untertan, wir haben alles, was der Mensch braucht und was kein Mensch braucht, haben wir doppelt und dreifach. Denn egal, was wir haben, wir brauchen MEHR! Und keiner kann der Maximierungs-Falle entkommen. Daher spielt Axel Pätz am Freitag, 10. Februar, 20 Uhr, auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13, in seinem aktuellen Soloprogramm sechshändig Klavier und Akkordeon, bedient simultan mit den Füßen eine lebensgroße Klappmaulpuppe und intoniert dazu ein sechsstimmiges Gregorianisches Obertonmadrigal.

Exkl. BUCHTIPP googlen
Moffenkind in Amsterdam

Strahlentherapie?

Wir fahren Sie hin!

Taxi - Peters

Direktabrechnung mit allen Krankenkassen

0173 / 478 27 47

Geräucherte Putenbrust f. 10 Pers. mit Waldorf-, Obstsalat, Zwiebelbrot und Remouladensauce **€ 138,-**

Rund um die Bratkartoffel f. 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef und Putenbrust, sowie Bratkartoffeln & Remo **€ 158,-**

Rouladenbuffet f. 10 Pers. mit Rinder- & Putenrouladen, Gemüse mit Hollandaise & Kartoffeln **€ 199,-**

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg
Flughafen-Hauptbahnhof-alte Stadtteile

722 4411
710 1144

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** & **TUV**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Französischer Abend in der Haspa in Wentorf



Julika Schäfer, Inhaberin MINI-LERNKREIS SACHSENWALD, Hicham Abouchaoua (muttersprachlicher Lehrer beim Lernkreis), Fanny Dietterle (Fannys Imbiss) und Gregor Zahnnow (Oxhoft Authentic Wines).

Wentorf – Am Freitag, 24. Februar veranstaltet die Nachhilfschule MINI-LERNKREIS SACHSENWALD einen französischen Abend in der Haspa in Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Der Abend beginnt um 18.15 Uhr mit einem Vortrag »Französisch in 45 Minuten«, danach besteht die Gelegenheit zu einem gemütlichen Austausch bei Häppchen von »Fannys Imbiss« und einer Vorstellung von französischen Weinen von »Oxhoft Authentic Wines«.

»Dieser Vortrag war ursprünglich für die Messe WENTORF AKTIV geplant und ist dort ausgefallen«, erzählt Julika Schäfer, Inhaberin der Nachhilfschule. »Ich hatte die Idee, nicht nur einem Vortrag, sondern noch »mehr« anzubieten.

So ist die Idee des französischen Abends entstanden. Die beiden anderen Wentorfer Unternehmerinnen, Fanny Dietterle und Gregor Zahnnow, waren auch begeistert von der Idee und haben ganz schnell zugesagt. Auf diese Weise hoffen die Drei, im grauen Februar in Wentorf ein bisschen französisches Flair zu verbreiten.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.haspa-veranstaltungen.de/veranstaltung/2021773 (Filiale Wentorf auswählen).

Weiterhin steht ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von MINI-LERNKREIS SACHSENWALD an jedem Donnerstag im Februar von 15 – 18 Uhr in der Filiale für persönliche und kostenlose Beratungsgespräche zur Verfügung.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek,
Krabbenkamp,
Wentorf, Wohltorf
und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PVW
HomeSolutions

☎ 040 79 75 46 47

@ info@pwhs.de

🌐 www.pwhs.de

